



Buchberg und Rüdlingen



UHT Traktor Dörferturnier



Sieger «Family & Kids» «Traktor Wildpigs»



Sieger «Glanz und Gloria» «Schnitzel chasch vergässe» - Fotos Marco Knöpfel

Entstanden ist der Buchberger und Rüdlinger Unihockey Verein 1993. Wenige Jahre später trat dieser dem Verband Swiss Unihockey bei, mit dem Ziel, zukünftig an einer richtigen, nationalen Meisterschaft teilnehmen zu können.

Heute hat der Verein 60 Mitglieder, Spass steht im Vordergrund, aber auch der Erfolg kommt nicht zu kurz. Im Verein gibt es Herren-, Damen-, Juniorinnen-, Junioren- und Kids-Teams, welche regelmässig in der Turnhalle Buchberg trainieren. Am 22. März fand das 27. Dörferturnier, organisiert vom Verein UHT Traktor und gesponsort von «Gelatito», dem Ortho Team, sowie Rheinschiffahrten Wirth, statt. Speziell am diesjährigen Turnier war, dass nicht die Spieler und Spielerinnen des UHT im Vordergrund standen,

sondern die Kinder und Plausch «Unihockeyianer» aus Buchberg, Rüdlingen und Umgebung. Patrick Röschli, Präsident des «UHT-Traktor» erzählte, dass 19 Mannschaften am diesjährigen Turnier teilnahmen. Es wurde in zwei Kategorien gekämpft, näm-

Schon zum 27. Mal fand das Dörferturnier am 22. März statt.

lich «Family and Kids», in welcher eine erwachsene Person plus drei Kinder mitspielen, sowie «Glanz und Gloria», mit zwei aktiven, lizenzierten und zwei nicht lizenzierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, jeweils ein Goalie und drei Feldspieler und Feldspielerinnen. Ein Match dauerte acht Minuten.

Die Teams hatten wie immer fantasievolle Namen, wie: Glacestängeli, Hurbigflitzer, Piraten BuRa, Farjitas oder Black Zombies.

Der wahrscheinlich jüngste Teilnehmer spielte für die «Glacestängeli» und war gerade mal vier Jahre alt, schwang seinen Hockeyschläger jedoch bereits sehr gekonnt. Das Auftaktspiel endete unentschieden zwischen den Glacestängeli und den Bad Zombies mit 2:2, vorauf die UHT Red Falcons im zweiten Spiel die Hurbigflitzer mit 8:1 bodigten.

Das «Family & Kids» Turnier endete mit einem Sieg des Teams «Traktor Wildpigs», gefolgt vom Team «Let's go».

Beim Wettkampf «Glanz und Gloria» setzte sich das Team «Schnitzel chasch vergässe» durch. Sie gewannen den Pokal

gegen Teams mit den klangvollen Namen wie «Aperolis», «Locki Fire» oder die «Mutzli's».

Ausserhalb des Turniers fand zudem ein Wettbewerb mit der «Crazy Ball Wall» (verrückte Wand) statt, welcher von den «Bad Zombies» gewonnen wurde.

Das Dörferturnier, war wie jedes Jahr sehr erfolgreich bei Jung und Alt, top organisiert und der Ablauf der Spiele lief wie am Schnürchen. Die vielen Helferinnen und Helfer beim Grillieren wie auch beim Aufstellen und Aufräumen der ganzen Infrastruktur waren gut gelaunt und machten das «Dorffest», welches bei Sonnenuntergang ausklang und sich bis spät in die Nacht fortsetzte, einmal mehr perfekt.

Janine Dean

■ AUS DEM GEMEINDEHAUS BUCHBERG

Grüngutabfuhr

In die Grüngut-Container gehören: Grüngut, Rüst- und Speiseabfälle. Erde gehört NICHT in den Grüngut-Container. Bitte denken Sie daran, dass Container mit Erde nicht geleert werden. Bitte beachten Sie ausserdem, dass die Container dienstags bis 7 Uhr bereitgestellt werden müssen. Falls Ihr Grüngutcontainer nicht

entleert wurde, schicken Sie uns eine E-Mail an info@buchberg.ch.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung - Umstellung auf Modern Clients

Infolge einer Software-Umstellung steht der Gemeindeverwaltung die Fachapplikation der Einwohnerkontrolle und der Finanzverwaltung vom 9. Mai bis 13. Mai

nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund bleibt der Schalter im genannten Zeitraum geschlossen. Gerne sind wir am 15. Mai wieder für Sie da.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Ostern

Die Schalter der Gemeindeverwaltung und der Steuerverwaltung bleiben von Karfreitag, 18.

April bis Ostermontag, 21. April geschlossen.

Bei einem Todesfall kontaktieren Sie bitte eine der folgenden Telefonnummern:

- 079 335 01 94,
- Frau Eltschinger-Graf, Eglisau
- 052 335 00 11,
- Hans Gerber AG, Lindau

Das Einwohneramt meldet

Wir gratulieren Ruth Winkler, Oberbreitenstrasse 25, herzlich zum **95. Geburtstag** am 16.04.2025

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Kantons Schaffhausen

Gesucht: Private Mandatstragende (Beistandsperson)

Für die verschiedenen, von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) errichteten Beistandschaften, benötigt es neben professionellen Beistandspersonen auch Private, sog. private Mandatstragende (PriMas). Solche suchen wir!

- » Ggf. Vertretung in den Bereichen Gesundheit, sozialem Wohl und Wohnen
- Sie werden als PriMa durch ein persönliches Coaching fallbezogen geschult und erhalten fachlichen Support per Telefon und E-Mail. Ebenfalls finden regelmässig zu verschiedenen Themenbereichen Weiterbildungsabende statt.

Zur Führung einer Beistandschaft als PriMa benötigt es insbesondere:

- » Zeit
- » Lebenserfahrung
- » Integrierender Charakter und tadelloser Leumund
- » Administrative und organisatorische Fähigkeiten
- » Verständnis und Offenheit für unterstützungsbedürftige Personen
- » Interesse an Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen

Die Aufgabe als PriMa umfasst im Wesentlichen:

- » Regelmässige persönliche Kontakte mit den verbeiständeten Personen
- » Regelung der finanziellen und/oder administrativen Angelegenheiten
- » Sorgfältige Verwaltung der Einkünfte und des Vermögens der verbeiständeten Person
- » Geltendmachen von sozialversicherungsrechtlichen Ansprüchen
- » Führen einer Buchhaltung
- » Regelmässige Berichterstattung mit Rechnungsablage zuhänden der KESB

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann begrüßen wir Sie gerne unverbindlich an einem unserer Informationsabenden:

- » 3. April 2025, 19:30 Uhr: KESB Schaffhausen, Mühlentalstrasse 65A, 8200 Schaffhausen
- » 9. April 2025, 19:30 Uhr: Alter Wachtposten, Vordergasse 52, 8213 Neunkirch
- » 8. Mai 2025, 19:30 Uhr: Stadtverwaltung Stein am Rhein, Rathausplatz 1, Windler-Saal
- » 11. September 2025, 19:30 Uhr: KESB Schaffhausen, Mühlentalstrasse 65a, 8200 Schaffhausen

Anmeldung per Mail kesb@sh.ch oder Telefon 052 632 55 85.

Leinenpflicht während der Brut- und Setzeit im Wald

Im Wald und in dessen unmittelbarer Nähe sind Hunde bei Fuss zu halten. Während der Setz- und Brutzeit (15. April bis 30. Juni) sind Hunde in diesen Gebieten an der Leine zu führen. (Art. 12 lit f Hundegesetz und §13 Verordnung über den Naturschutz)

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass auf dem Gebiet des Kantons Zürich die Brut- und Setzeit vom 1. April bis 31. Juli dauert und die Leinenpflicht im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes gilt. (§11 lit e Hundegesetz des Kantons Zürich)

■ AUS DEM GEMEINDEHAUS RÜDLINGEN

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Frühlingsferien

Gerne informieren wir Sie über die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Frühlingsferien inkl. Ostern und der 1. Mai-Woche.

In der ersten Frühlingsferienwoche vom 14. April bis 18. April

- ist aufgrund der Ostertage der Schalterbetrieb eingeschränkt:
- » Montag 14. April bis Donnerstag 17. April 09:00 bis 11:00 Uhr
- » Donnerstag 17. April **Abend - geschlossen**
- » Freitag 18. April geschlossen

In der zweiten Frühlingsferienwoche vom 21. April bis 25. April

- sind die Schalterzeiten ebenfalls reduziert und wie folgt abgedeckt:
- » Dienstag 22. und Freitag 25. April von 09:00 bis 11:00 Uhr
- » Donnerstag 24. April von 16:30 bis 18:30 Uhr

In der Woche 18 vom 28. April bis 2. Mai

- sind wir aufgrund der Feiertage wie folgt für Sie da:
- » Montag 28. bis 30. April wie üblich von 09:00 - 11:00 Uhr
- » Donnerstag 1. Mai geschlossen wegen Feiertag
- » Freitag 2. Mai geschlossen

Ab dem 5. Mai sind wir wieder wie üblich für Sie da.

Bei Todesfällen steht Ihnen die Notfallnummer 079 479 01 83 zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung Rüdlingen

Das Einwohneramt meldet

Geburten

Wir gratulieren herzlich
20.02.2025 Onel Theshan Prüstel, Sohn von Ayesha und Marco Prüstel

Zuzüge

- 07.02.2025 Annika Bühler und Fabian Metzger, Dorfstrasse 18b
- 15.02.2025 Sascha Steglich und Sabrina Espino mit Bennett und Lennox, Hinterdorfstrasse 15
- 24.02.2025 József Vargyas und Aniko Csata, Oberdorfstrasse 1
- 01.03.2025 Sara Weber, Dorfstrasse 11
- 11.03.2025 Andrea Bodo, Haselgass 12

Wegzüge

2 Personen sind weggezogen

Trauungen

Wir gratulieren herzlich zur Trauung
19.02.2025 Aris und Deborah Richli (-Lüthi), Haselgass 8

Jubilare

- Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:
- 06.04.2025 Peter Hofstetter, Sandgrubenhalde 6 79-jährig
- 09.04.2025 Erich Pfister, Ausserdorfstrasse 16 78-jährig
- 10.04.2025 Ruth Meyer, Sondergehr 1 83-jährig
- 11.04.2025 Gerhilde Matzinger, Vogelsandweg 4 89-jährig
- 22.04.2025 László Pallai, Ausserdorfstrasse 2 75-jährig
- 27.04.2025 Ralph Jud, Obere Rebbergstrasse 1 81-jährig
- 28.04.2025 Vera Weinmann, Dorfstrasse 18 80-jährig
- 30.04.2025 Liselotte Fehr, Wohnen und Pflege Peteracker, Rafz 97-jährig
- 08.05.2025 Josef Frommer, Chapfstrasse 32 94-jährig
- 08.05.2025 Martin Keller, Buchbergerstrasse 7 80-jährig

Baubewilligungen

Es wurden zwischen dem 19. Februar und dem 19. März 2025 folgende Baubewilligungen erteilt:

- Daniel und Daniela Röthlisberger, Sandgrubenstrasse 7, Rüdlingen; Einbau einer 2-Zimmerwohnung im Dachgeschoss und Erstellung einer Aussentreppe am Gebäude VS Nr. 148 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 369, Sandgrubenstrasse 7
- Peter Baumann, Steinenkreuzstrasse 5, Rüdlingen; Erstellung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude VS Nr. 92 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 784, Steinenkreuzstrasse 5

■ LANDFRAUEN BUCHBERG

Kugelbahnen auf dem Hurbig – Ein Erfolg geht in die nächste Runde!

Nachdem die Kugelbahnen auf dem Hurbig im letzten Jahr ein riesiger Erfolg waren und rund 600 Kugeln verteilt wurden, hat der Landfrauenverein Buchberg beschlossen, die bestehenden Kugelbahnen in diesem Jahr erneut auszustellen und mit neuen

melden, damit wir wissen, wie viele neue Kugelbahnen entstehen. Die feierliche **Einweihung findet am 23. August** statt, und die Bahnen bleiben bis zum Ende der Herbstferien auf dem Hurbig stehen.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Mai, am Bodenweg 6 gemeinsam Kugelbahnen zu bauen. Kinder können dabei mithelfen oder sich in der Spielecke vergnügen. Anmeldungen für diesen Baudermin bitte bis zum 10. Mai bei Melanie Geiger.

Lasst uns den Hurbig wieder in ein Paradies für kleine und grosse Kugelbahn-Fans verwandeln!

Melanie Geiger

Gemeinsames
Kugelbahnbauen am
17. + 18. Mai

Bahnen zu ergänzen.

Dafür werden nun wieder begeisterte Kugelbahnbauer gesucht!

Interessierte können sich bis Ende Juni bei Melanie Geiger (melanieg.geiger@gmail.com)



Einige Eindrücke vom letzten Jahr - Bilder Melanie Geiger



«Rüedlinge läbt gemeinsam»



Investitionen für die Jungen sind populär. Sie sind wichtig und richtig. Andererseits ist die Lebenserwartung über die letzten Jahrzehnte stark gestiegen und so nimmt der Anteil der Bevölkerung über 65 laufend zu.

Vor diesem Hintergrund hat die Gesundheitsförderung des Kantons Schaffhausen die Gemeinden des Kantons im Februar 2023 über die Ergebnisse des Pilotprojektes «altersfreundliche Gemeinde» informiert und gleichzeitig eine zweite Staffel angekündigt. Der Gemeinderat von Rüdlingen hat beschlossen, dabei mitzumachen. Als erste Aktion wurden die EinwohnerInnen von Rüdlingen ab 60 Jahren zu einer Begehung im Dorf eingeladen. 50 Personen, oder 20% der Eingeladenen, waren im September 2023 dabei – das grosse Interesse der Rüdlinger Bevölkerung zeigt die Wichtigkeit des Themas. Ziel der Begehung war, mittels eines «Wunschkonzertes» die verschiedenen Bedürfnisse zu ermitteln. Aus den Befragungen und Diskussionen resultierten eine erfreuliche Menge Wünsche, Anregungen und Ideen. Durch die Verarbeitung und Umsetzung einzelner Vorschläge hat sich nun die Gruppe «Rüedlinge läbt gemeinsam» entwickelt.

«Rüedlinge läbt gemeinsam» ist eine Gruppe Freiwilliger, die das Ziel hat Rüdlingen noch lebendiger und attraktiver zu gestalten.

Unsere Idee: Dorfleben erleben und aufleben lassen; unser Wunsch: Mitleben und Ideen einbringen

Was wurde bereits realisiert und findet regelmässig statt?

- » Unsere sommerlichen «Brunnentreffs» sind jeweils gut besucht und laden zum ungezwungenen Austausch zwischen Jung und Alt ein.
- » In den dunklen Monaten ist das «gemeinsame Beisammensein bei Kaffee und Kuchen» bereits ein wichtiger Bestandteil und lässt die Teilnehmenden bei Spiel und Spass die Kälte etwas vergessen.
- » Dank «Rüedlinge läbt gemeinsam» laden bereits 3 wunderschöne Bänkli zum Verweilen und Begegnen an den Brunnen im Dorf ein.
- » Auch zum Angebot gehört der Fahrdienst zu umliegenden Einkaufsmöglichkeiten.

Was kommt noch dazu?

- » Ab dem 3. April wird, immer am ersten Donnerstag im Monat, ein Kaffeetreff lanciert. Dieser wird jeweils von 09:00 – 10:30 Uhr im Kultorraum vom Rebstock stattfinden.
- » Der alljährliche Berlinerverkauf der Landfrauen versüsst den durch uns initiierten Flohmarkt. Dieser Anlass für Jung und Älter findet am 10. Mai auf dem Platz beim alten Dorfschulhaus in Rüdlingen statt.
- » In Planung ist auch ein Vortrag über Demenz.
- » Und weitere Ideen, wie zum Beispiel spannende Filmabende, schwirren in unseren Köpfen herum.

All unsere Aktivitäten werden jeweils auf der Rückseite des Dorfblattes in der Agenda aufgeführt.

Herzlichen Dank für alle positiven Rückmeldungen zu unseren Anlässen. Nehmen Sie teil, erleben Sie mit und lassen Sie so das Dorf aufleben. Wir freuen uns sehr auf alles, was wir noch gemeinsam mit Ihnen erreichen werden.

Wo kann ich mich melden?

Für Ihre Ideen, oder wenn Sie selbst ein Angebot realisieren wollen, und für Ihre Fragen wenden Sie sich bitte an info@ruedlingen.ch oder telefonisch an 044 867 21 11 – die Gemeindekanzlei wird Ihre Anliegen gerne weiterleiten.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen an unseren Anlässen – egal ob jünger oder älter und selbstverständlich aus Rüdlingen und Buchberg!



hinten v.l.n.r.: Gloria Anet, Madeleine Trinkler, René Brander, Barbara Erdmann, Madlen Manz; vorne: Kathrin Jäger, Claudia Leu, Senta Neracher, Brigitte Ochsner, Alina Bühler.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit einigen Monaten macht das Zeitunglesen überhaupt keinen Spass mehr. Im Gegenteil: Wann immer man einen Blick in die Tageszeitung, ins Internet oder aufs Handy wirft, erschlagen einen die nächsten Verrücktheiten der Narzissten, welche die Welt zurzeit regieren. Ich will gar nicht mehr wissen, was diese Hitzköpfe aushecken und damit den einigermassen geordneten Lauf der Welt vielleicht über den Haufen werfen. Falls auch Sie genug von der beunruhigenden Zeitungslektüre haben, so kann ich Ihnen hier und ganz besonders heute unser Mitteilungsblatt herzlich empfehlen. Wie interessant, erfrischend und herzerwärmend sind gerade in dieser unruhigen Zeit die Berichte über die Menschen und das lebendige Miteinander in unseren Dörfern! Heute stellen wir Ihnen in einem spannenden Porträt einen Mann vor, den wohl die meisten kennen: Otto Haller, oder auch kurz «oha», hat unserem Korrespondenten Toni Saller während einem ganzen Nachmittags aus seinem rei-

chen Leben erzählt. Dieser hat all die Geschichten gebündelt und präsentiert hier den vielseitig interessierten Chronisten, Aviatiker, Sammler und Filmer aus Buchberg. Auch die Serie über das Werden, Sein und Vergehen eines Kalbes wird fortgesetzt. Diesmal waren wir auf Besuch bei Christian «Chrigel» und Saskia Fehr auf der Sonnhalde-Ranch. Vorgestellt werden Morino, der Black-Angus-Stier, und seine dannzumalige Herzdame Rabea. Spannend und heftig, wie es dort zu und her geht, wenn die Hormone gallopiert! Lassen Sie sich auch begeistern von den zahlreichen Möglichkeiten, zusammen etwas zu machen. Sei es, einen Flohmarkt besuchen, eine Kugelbahn bauen, Kaffee und Kuchen geniessen oder an einem Brunnen ein Bier trinken. Die Liste ist keinesfalls vollständig! Die Daten finden Sie hier im «Blättli» und auch in der Agenda. Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche Lektüre!

Im Namen des Redaktionsteams
Karin Lüthi, Leitung

1. Rüdlinger Flohmi
Samstag, 10. Mai 2025
11.00 – 16.00 Uhr

Kulinarisches Angebot:
Feine Grillwürste und Getränke von «Rüedlinge läbt gemeinsam»
Süßes von den Landfrauen Rüdlingen
frische Berliner, Kuchenbuffet & Kaffee

Wo: beim Dorfschulhausplatz
Kindergarten Rüdlingen

Was: allerlei Hausrat, Deko, Bücher, Spielsachen
(keine Möbel und sperrige Dinge)

Flohmarktregeln:
Tische stehen für Erwachsene zur Verfügung. Die Plätze sind beschränkt; deshalb wird nach Anmeldeeingang berücksichtigt. Kinder dürfen ein Tuch mitbringen und ihre Sachen auf dem Boden präsentieren.

Anmeldung: bis 03. Mai 2025 erwünscht per Mail an gloria.anet@bluewin.ch

Unkostenbeitrag: Erwachsene Fr. 5.00
Kinder kostenlos

Durchführung: **nur bei trockener Witterung,**
Einrichten ab 10.00 Uhr erwünscht.

Info zur definitiven Durchführung auf Homepage www.ruedlingen.ch;
ab Freitag, 09. Mai 2025 aufgeschaltet.







Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Neu sind wir auch im Frühling für Sie da! Jeweils am 1. Donnerstag des Monats findet im Frühling/Sommer für alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen aus dem südlichen Kantonsteil der

«Kaffeetreff am Morgen»

statt. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, gemeinsam eine gemütliche Zeit zu verbringen.

Wann: **Donnerstag, 03. April 2025**
(Infos von Martin Kern)
Donnerstag, 08. Mai 2025 (1. Mai fällt aus)
Donnerstag, 05. Juni 2025
Donnerstag, 03. Juli 2025
Donnerstag, 07. August 2025
Donnerstag, 04. September 2025

Wo: Kulturraum Rebstock

Mitbringen: Gute Laune und einen Unkostenbeitrag von 5.-

Zeit: **09:00 Uhr bis 10:30 Uhr**

Besonderes: Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbständig an diese Treffen zu kommen, steht Ihnen die Möglichkeit eines Fahrdienstes zur Verfügung.

Bei Fragen oder bei Anforderung des Fahrdienstes melden Sie sich bitte bei:

Gloria Anet 078 685 49 76 oder Madlen Manz 076 460 07 84

Die Gruppe «Rüedlinge läbt gemeinsam» freut sich auf Sie!



Geschätzte Einwohnerinnen, Geschätzte Einwohner

Wir setzen die Tradition fort und laden Sie herzlich ein zum:

«Brunnentreff um Fünf»

Freuen Sie sich auf gesellige Stunden, an denen wir bei einem kühlen Getränk ins Gespräch kommen und die Gemeinschaft geniessen können!

So funktioniert es:
Einmal im Monat jeweils am Samstag um 17:00 Uhr, sind alle - ob jung oder weiser - herzlich zur Teilnahme eingeladen. Jeder bringt sein Getränk selbst mit. Egal ob Bier, Wein, Kaffee, Mineral oder sonst was Feines. Der lockere Spass dauert so lange bis Sie sich entschliessen wieder zu gehen. Am besten nimmt man gleich die Nachbarschaft mit.

Wann: **Samstag, 26.04.2025** **Sternenbrunnen**
Samstag, 24.05.2025 **Mitteldorfbunnen**
Samstag, 14.06.2025 **Stubebrunnen**
Samstag, 12.07.2025 **Steinenkreuzbrunnen**
Samstag, 23.08.2025 **Garten Begegnungszentrum**
Samstag, 20.09.2025 **Brückenwaagebrunnen**

Mitbringen: Gute Laune, gewünschtes Getränk

Zeit: **jeweils ab 17:00 Uhr**

Besonderes: Falls es Ihnen nicht möglich ist, selbständig an diese Treffen zu kommen, steht Ihnen die Möglichkeit eines Fahrdienstes zur Verfügung.

Bei Fragen oder bei Anforderung des Fahrdienstes melden Sie sich bitte bei:

Madeleine Trinkler 079 403 10 32 oder René Brander 079 386 56 93

Die Gruppe «Rüedlinge läbt gemeinsam» freut sich auf Sie!

■ SCHÜTZENVEREIN RÜDLINGEN



Teilnehmer der Delegiertenversammlung mit Jungschützen - Bild zvg

Deligiertenversammlung SHKSV in Buchthalen

Am Samstag, 22. März, fand die Deligiertenversammlung des SHKSV im Hofackerzentrum in Buchthalen statt. Wir waren zahl-

reich vertreten, wurden doch sechs unserer Jungschützen geehrt! Jérémie Bosshard erhielt als bester Jungschütze im Kanton eine Uhr. Steven Senn, Kreiskommandant der kantonalen Militärverwaltung, überreichte Nuri Rey einen neuwertigen Karabiner als Auszeichnung für den Feldmeister 2025. Jérémie, Lilian und Nuri waren ausserdem Gewinner der Auszeichnung vom SSV. Diesen Preis erhalten die besten Jungschützen der Schweiz. Thomas Meyer wurde von den Deligierten die Ehrenausszeichnung des SHKSV für seine 30-jährige Vorstandstätigkeit verliehen.

Ja, der SVR fällt auf im Kanton und manch einer fragte nach unserem Geheimrezept!
Fahnen-/Standartenweihschies-sen und offizieller Festakt
Bald ist es soweit! **Am 25./26. April und 1./2./3. Mai** werden wir unser Fahnen- und Standartenweihschies-sen durchführen. Wir erwarten zahlreiche Schützen und Schützinnen aus dem Kanton Schaffhausen, aber auch der benachbarten Vereine. Am Sonntag, 4. Mai, wird dann die offizielle Weihe stattfinden. Am Morgen nutzen die Landfrauen Rüdlingen unser grosses Festzelt und organisieren einen feinen Zmorge.

Nach einem Apéro und der Ansprache durch unseren Gemeindepräsident Martin Kern, erfolgt der Fahneeinmarsch und zum Abschluss auch noch das Absenden. Festlich umrahmt wird der Anlass durch das Alphorntrio vom Bärgli und das Bundes-Contingent 1847, die mit Tambour, Ehrens-palier und -salven auftreten werden. Ausserdem werden unsere Jungschützen einen Luftge-wehrstand für Jung und Alt betreiben. Wir würden uns sehr über viele Besucher an diesem besonderen Anlass freuen!

Doris Rey

Bring- und Holtage / Setzlingstauschbörse

Wann:
26.04.2025-03.05.2025
jeweils von 10.00-16.00Uhr

Wo: Katrin Geiger Bodenweg 6, 8454 Buchberg

Hast du Sachen, die du nicht mehr brauchst? Bringe sie zu unseren Bring- & Holtagen und finde Dinge, die dir neue Freude bringen.

- Bringe die Dinge, die du nicht mehr benötigst - Kleidung, Möbel, Bücher, Spielsachen, Deko und Küchenhelfer
- Nur gut erhaltene und funktionsfähige Dinge
- Finde täglich neue Schätze
- Was bis am 03.05.2025 kein neues Zuhause gefunden hat, wird in die Brocki gebracht oder entsorgt

Du hast Setzlinge, die du nicht mehr brauchst? Oder suchst du nach neuen Pflanzen für deinen Garten oder Balkan? Dann komm zur Setzlingstauschbörse!

- Bringe deine überschüssigen Pflanzen, Setzlinge oder Samen mit
- Beschrifte jede einzelne Pflanze/Topf
- Tausche sie gegen andere Pflanzen
- Entdecke neue Gartenfreunde und bereichere deinen grünen Raum





Während rund zwei Tagen kümmert sich Morino intensiv um Rabea, bis sie stillsteht und den Stier auf sich duldet. Die Stierkälber finden es auch spannend. Bilder Klü

Black Angus mal Black Angus: Tête-à-Tête von Rabea und Morino

Es ist ein klarer, aber kalter Morgen Mitte Januar. Christian «Chrigel» Fehr von der Sonnhalde-Ranch in Buchberg schaut nach seiner Herde. Was macht der Stier? Läuft alles rund bei den Kühen und Kälbern? Ist keins verletzt? Wer der Macho in der Mutterkuh-Herde ist, daran besteht kein Zweifel. Schon von Weitem sieht man, wer von diesen vielen schwarzen Kühen eben keine Kuh, sondern ein Stier ist. Morino heisst er und ist sechs Jahre alt. Wie alle Tiere aus der Rasse Black Angus ist er hornlos, von eher kleinem, kompaktem Wuchs und kräftig. Seine kurze, nicht allzu breite Stirn zieren schwarze Locken, und die schwarz bewimperten Augen schauen aufmerksam in die Welt. Seine kleine, rötlich-graue Nase ist von einem eisernen Nasenring durchstossen. «Morino bräuchte den Ring gar nicht, er ist für einen Stier eher sanft. Aber den Stieren wird der Ring

standardmässig gesetzt», erklärt Fehr. Dank der langjährigen Erfahrung als Stier in der Kuhherde weiss Morino bestens, wie er mit seinem vierzigköpfigen Harem und dem dazugehörigen Jungvolk umgehen muss. So bleibt die Harmonie mehr oder weniger gewahrt. Seine Aufgabe nimmt er sehr ernst und täglich überprüft er das Befinden des weiblichen Teils seiner Herde, damit er schnell zur Stelle ist, wenn eine seiner Damen stierig wird. Dabei kommt man sich nah: Es wird mal geleckt und auf diese Weise geprüft, wie der Stand der Paarungsbereitschaft ist. Schliesslich ist er verantwortlich dafür, dass es immer wieder junge Kälber gibt. Diese werden mit einem kräftigen, dank der vierzig Damen gut trainierten Natursprung gezeugt. Die Rinder in der Herde sind allesamt seine Nachkommen. Wenn sie zu auf-

dringlich werden oder ihm seine Rolle als Besamer streitig machen wollen, weist er sie nachdrücklich und manchmal auch etwas heftig zurecht. Gerade jetzt ist die Angus-Kuh Rabea in der Brunst. Morino weiss das und streicht um sie herum, probiert immer mal wieder aufzuspringen. Diese Zeit dauert rund zwei bis drei Tage an. Er muss sofort bereit sein, wenn die Kuh soweit ist.

Das Jungvolk ist mit dabei

Erst heute Morgen lässt Rabea zu, dass der Stier wirklich aufsitzt. Die Herde befindet sich beim Stall, glücklicherweise muss man sagen, denn so kann man gefahrlos fotografieren und die Szene beobachten. Rabea und Morino sind umringt von mehreren Jungstieren, die, von erwachenden Hormonen durchströmt, der Gwunder sticht, was da wohl abgeht. Auch sie versuchen hin und wieder, die stierige Kuh zu begatten. Doch da sind

sie bei Morino an den Falschen geraten: Das hier ist sein Reich, seine Kuh! Dass das klar ist! Mit dem Kopf setzt es einen kräftigen Schubs gegen den Bauch des Stierrinds, so dass dieses in hohem Bogen davonfliegt. «Zart geht der Stier nicht mit den aufdringlichen Jungs um, aber das ist die Natur», erklärt Chrigel Fehr. Er greift nicht ein, es gehört zur artgerechten Herdenhaltung, dass halt auch mal eins der Tiere verletzt ist. Für Morino ist die Sache sehr anstrengend, so sehr, dass er vor Hitze dampft und sein schwarzes Fell vor Schweiss glänzt. Vor lauter Nebel um ihn herum sieht man Morino und Rabea kaum. Auch für die Kuh ist es anstrengend, denn sie trägt einen grossen Teil des Stiergewichts immer wieder auf ihrem Rücken. Jetzt klappt es endlich, Rabea steht ruhig: Morino springt auf, hält sich mit den Vorderbeinen an Rabear Hinterteil und führt seinen erigierten Penis in die Va-



Die Black-Angus Kuh Rabea.

gina ein. Chrigel Fehr freut sich und lobt den Stier: «Das hast du prima gemacht, Morino. Super!» Rabea scheint auch zufrieden zu sein und lässt sich noch ein wenig den Rücken lecken von ihrem Schätzli. Dann macht sie sich auf den Weg zu den Liegeplätzen im Freilaufstall, kommt aber bald wieder zurück. Nochmals gibt es eine Flirt-Runde mit Morino, aber die Sache scheint ruhiger zu werden. Beide sind müde von den intensiven Stunden miteinander.

Viel Freiheit für die Mutterkühe

Chrigel Fehr betreut seine Mutterkuh-Herde seit 15 Jahren mit viel Fachwissen, Erfahrung und Respekt. Die Familie lebt zusammen mit den Tieren in Buchberg auf der Sonnhalde-Ranch. Die Mutterkuh-Herde erfreut sich einer Freiheit, die für Schweizer Verhältnisse nicht selbstverständlich ist. Die Kühe und der Stier können sich zusammen mit den Rindern auf der Weide oder im Freilaufstall aufhalten, ganz wie es ihnen beliebt. Zugefüttert wird Heu, Silage und etwas Mais, aber vor allem fressen sie Gras. Soja gibt es nie. Man spürt Chrigels Liebe zu den Tieren, die er bei seinen

mehrmaligen täglichen Besuchen aufmerksam beobachtet. Jede der vielen schwarzen Kühe kennt er sofort mit Namen und weiss, welche Eigenheiten sie hat: «Indiana zum Beispiel ist eine ganz Böse, wenn sie ein Kalb hat. Da darf während einigen Tagen niemand in ihre Nähe, sonst geht sie auf Frontalangriff. Sie beschützt ihr Junges auch gegenüber den anderen Tieren in der Herde.

Erst nach etwa einer Woche, wenn das Kalb richtig trinkt und sicherer geworden ist, stellt sie es der Herde vor. Das ist der Moment, wo das Kalb dann zur Herde gehört», erklärt Fehr. Dieses Prozedere sei normal, weiss er zu berichten, und auch, dass die Kälber danach in eine eigene Gruppe kommen – «Das ist eigentlich wie ein Kindergarten», lacht Chrigel – und von zwei Kühen betreut werden. Wenn die Kälber dann etwas älter werden und ins Teenie-Alter kommen, bildeten sie Gruppen, erklärt er und machen sich auf, ihre Welt auf eigene Faust zu erkunden. «Total faszinierend ist das!», findet er und gibt weiteren Einblick in seine Arbeit. In der Mutterkuhhaltung werden oft Black-Angus-Tiere oder Einkreuzungen eingesetzt. «Da gibt es Angus-

Kühe, die mit Originalbraun oder Holstein oder Holstein mal Angus oder Braunweiss mal Angus oder Simmentaler mal Limousin gekreuzt sind – querschlächtern, von Milchschlägen bis zu richtigen Masttieren», erklärt der Bauer. Für den Hauptanteil an Angus-Rind in der Mutterkuh-Herde gibt es gute Gründe: Sie sind frühreif und gute Raufutterverwerter, zudem kalbern die Kühe relativ einfach, sie sind «ringkalberig», wie man sagt, und können demzufolge ihre Kälber gut allein auch auf der Weide zur Welt bringen. Die Tiere sind verhältnismässig klein, das bedeutet auch ein etwas kleineres Geburtsgewicht. Das ist für die Kuh ein Vorteil beim Gebären, für den Bauern oder die Bäuerin aber ein Nachteil: In der regulären Mast schaut man, dass es möglichst von Beginn weg grosse Kälber gibt, damit sie schneller die geforderten 270 Kilogramm Lebendgewicht erreichen, die sie bei der Schlachtung haben müssen. «Ob man mit 50 oder mit 70 Kilogramm beginnt, ist ja ein Unterschied», sagt Chrigel Fehr lakonisch. «Wir aber wollen unsere Tiere naturnah halten und beim Rind nicht unbedingt das Maximum an Gewicht erreichen, sondern das Optimum.» Ausserdem vererbt der Angus-Anteil dem Rind intramuskuläres Fett und nicht Fettstränge. Dieses intramuskuläre Fett mache das Fleisch so zart. «Angus Beef», das man als Fleischspezialität kaufen kann, ist Fleisch eines Rindes von zwei Angus-Elterntieren. Es ist, weil es so zart und schmackhaft ist, besonders teuer und auch der Züchter bekommt dafür den Angus-Zuschlag. Das Kalb, das an diesem Morgen von Morino und Rabea gezeugt worden ist, wird ein Angus-Rind. Rabea wird es während 9 Monaten und 10 Tagen tragen, bevor es zur Welt kommt. Ende September sollte es soweit sein.

von Karin Lüthi

Zuchtstiere im Dorf

In der Schweiz gründete man die ersten Zuchtvieh-Genossenschaften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Hanspeter Kern erinnert sich daran, wie es noch in den 60er Jahren ablief: «Bauernhöfe wie Buchberg und Rüdlingen mussten einen Geissbock, einen Eber und einen Stier zur Verfügung stellen. Dies, weil seit Ende des 19. Jahrhunderts die Kantone und später auch der Bund begonnen hatten, mit wirtschaftlichen Massnahmen die Viehzucht zu fördern. Zu dieser Zeit hatte es 60 Milchproduzenten in Buchberg. Das waren nur die, die Milch abgegeben haben. Buchberg hatte drei Zuchtmunis. Die standen im Winkel, im Haus, das von der Landi als Lager benützt wird. Die Munis bezahlte die Gemeinde, der Stierhalter wurde von der Gemeinde mitfinanziert. Für den Sprung des Stiers musste man auch etwas bezahlen. Es gab eine Viehkommission, in welcher der Präsident der Viehzuchtgenossenschaft, der Stierhalter, der Finanzreferent und der Gemeindepräsident einsassen. Um die Stiere zu kaufen, fuhren sie mit dem Zug ins Simmental. Der Stier kam mit dem Zug einen Tag später ins Dorf. Drei Stiere hat man schon gebraucht, um alle Kühe zu decken. Denn auch ein Stier kann nicht mehr als etwa drei Mal im Tag decken.»



Chrigel und Saskia Fehr

Mutterkuh-Haltung auf der Sonnhalde-Ranch in Buchberg

In Buchberg schauen wir Christian «Chrigel» und Saskia Fehr über die Schulter. Rund 50 Kühe, ihre Kälber und der Stier Morino bilden die Mutterkuh-Herde. Hier wird nach Natura Beef Standard produziert. Die gesamte Milch wird von den Kälbern getrunken.



Samstag 12.04.2025
Wir stellen einen Selbstbepflanzungstisch zur Verfügung.
Die Erde kann offen zu den Säcken entnommen werden.
Ab 11.00 Uhr, Würste vom Grill + Getränke
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Für eine Geranien-Oase



Dauertiefpreise





KURS 1: DONNERSTAG, 5. JUNI '25, 19.00-21.30 UHR **AUSGEBUCHT**
 KURS 2: DONNERSTAG, 19. JUNI '25 19.00-21.30 UHR

WORKSHOP
 Die natürliche, handliche Apotheke für unterwegs
 ...gefüllt mit Ätherischen Ölen und Tinkturen
 Das erwartet dich im Workshop:

- Kennenlernen der Ätherischen Öle
- was und wann sie angewendet werden (kleine Verletzungen, Verbrennungen, Müdigkeit, Verdauungsbeschwerden, Insektenstiche, Erkältung, Kopfschmerzen)
- verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten
- Tinkturen: Herstellung und Anwendung
- Zusammenstellen der eigenen «Täschli-Apotheke» inkl. «Rezept-Flyerli»

Kursleitung: Petra Matter, www.ganzfit.ch
 Kursort: Unterbreitenstrasse 14, 8454 Buchberg

KURSKOSTEN:
FR. 30.- FÜR LANDFRAUENMITGLIEDER
FR.35.- FÜR ALLE ANDEREN
 Material: 35.-
 Täschli 25.- (Kann zusätzlich gekauft werden)

Anmeldung: Bis 10. Mai 2025



<http://kurse.real-world.ch>
 jacqueline.gyselegmx.ch
 044 869 26 16



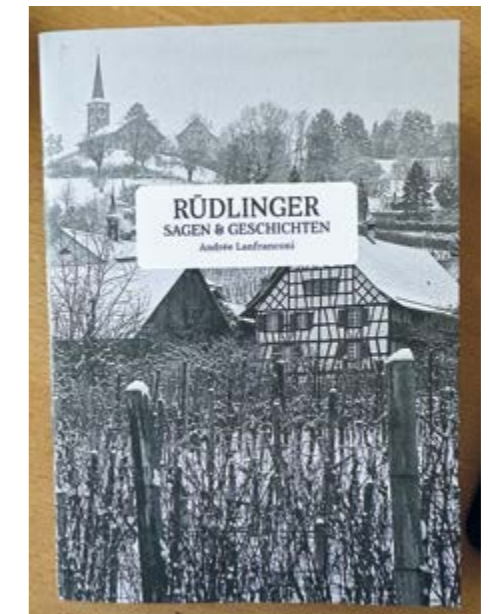

Hunde-Training
 Weil wir's auch mit Menschen können.

www.fithundgsund.ch 077 503 97 80


Privates Hundetraining bei Ihnen zuhause

- Verhaltens-Modifikation Hund & Mensch
- Oblig. Junghunde- & Erziehungskurs
- Private Seminare nach SVEB
- Beratung vor Hundekauf
- Hunde-Treffs






Rüdlinger Sagen und Geschichten von Andrée Lanfranconi
 Andrée Lanfranconi, die viele Jahre Mitglied der Redaktion des Mitteilungsblattes war, hat ein lang gehegtes Wunschprojekt Realität werden lassen. Sie hat im Eigenverlag das Heft «Rüdlinger Sagen & Geschichten» veröffentlicht.
 Sie erzählt darin eine Anzahl lokaler Sagen, die sie zum Teil ausschmückt und zu einer Geschichte ausbaut. Einige sind überliefert und ein paar sind auch frei von ihr erfunden.
 Ein Lesespas, der manchmal auch etwas gruselig ist.
 Das Heft ist für Sfr. 5.- erhältlich ab April bei der Gemeindekanzlei Rüdlingen, im Begegnungszentrum und im Rebstock bei Gloria Anet.



+41 44 599 99 77
info@severin-immobilien.ch
severin-immobilien.ch

Severin Immobilien GmbH
 Heike Severin
 Förlibuckstrasse 4, 8454 Buchberg



NEU IN BUCHBERG

VERKAUF + VERMIETUNG
 von Immobilien

VERWALTUNG
 von Stockwerkeigentum

BEWIRTSCHAFTUNG
 von Mietliegenschaften

SEIT 10 JAHREN

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

«Gschichtezeit»
 Mittwoch, 2. April, 14.30 bis 15.00 Uhr
 Für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren

Lesung mit Steven Schneider
 Samstag, 12. April, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.45 Uhr
 Steven Schneider liest aus seinem ersten Roman «Die schnellste Frau der Welt»: 1928, die junge Eliska Junek lehrt ihren Konkurrenten im Rennwagen das Fürchten. Privat aber kämpft sie mit Geldsorgen, dunklen Geheimnissen und um ihre Ehe. Ausgerechnet beim Grossen Preis auf dem mörderischen Nürburgring versucht sie, alle Probleme zu lösen und ihre Welt wieder in Ordnung zu bringen. Freuen Sie sich auf eine temporeiche Lesung! Anschliessend Apéro.



Steven Schneider - Foto von Alma Schneider

Ostern:
 Die Bibliothek bleibt an folgenden Daten **geschlossen**:
 Gründonnerstag, 17. April
 Karfreitag, 18. April
 Ostermontag, 21. April

Öffnungszeiten während der Frühlingsferien:
 Samstag, 26. April: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Montag, 28. April: 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag, 3. Mai: 10.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen: www.bibliothek-eglisau.ch



EKOPLAN Hänseler GmbH
 Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
 8197 Rafz
 +41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- Elektrokontrollen
- Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

ELEKTRO INSTALLATIONEN



Kern + Baur AG
 Landstrasse 29
 8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
 Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rosens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopten, Geländeanspassungen
- Aushillen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

Agro-Team GmbH
 Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
 Tel. 044 867 15 57
 agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch



SA+P
 Architektur
 Raumplanung
 Immobilien

Alles rund um Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

NATÜRLICH zu Fuss
 Diplomierte kosmetische Fusspflegerin PG / Pedicure

Maria Anna Fischbach
 Fusspflege Studio
 Mobile Fusspflege

Tel. 079 642 56 34
 Hardlistieg 5
 8454 Buchberg
 info@natuerlichzufuss.ch
 www.natuerlichzufuss.ch

Sie zahlen bis zu 2 Jahre nur max.1% Hypozins!

12 moderne Neubauwohnungen zu verkaufen!

RE/MAX
 Eglisau
 Markus Kohler
 M +41 76 755 99 30
 E markus.kohler@remax.ch

www.imbreitenmatt.ch



Sonntag,
 4. Mai 2025
 ab 9.00 Uhr im
 Schützenhaus
 Rüdlingen

LANDFRAUENZMORGE
 anschliessend
FAHNEN-
 und **STANDARTENWEIHE**

Der Landfrauenverein und der Schiessverein von Rüdlingen freuen sich über Ihren Besuch!



Anmeldungen für den Zmorge bis zum 21. April 2025 an:
 info@landfrauenruedlingen.ch oder
 Ulrike Matzinger (Tel. 079 733 65 11)

ZMORGE 9.00 - 11.00 Uhr
 Starten Sie mit uns in den Tag und lassen Sie sich von den Landfrauen Rüdlingen mit einem herzhaften und reichhaltigen Zmorge mit einer Vielzahl an regionalen und hausgemachten Produkten verwöhnen!



Fahnen- und Standartenweihe
 11.30 Uhr Apéro
 ab 12.00 Uhr Festwirtschaft
 13.00 Uhr offizielle Fahnen- und Standartenweihe
 - Ansprache Martin Kern, Gemeindepräsident Rüdlingen
 - Fahneneinmarsch
 - Festliche Umrahmung durch das Alphorntrio vom Bärgli und das Bundes-Contingent 1847
 - Absenden
 Luftgewehrstand für Jung und Alt

■ GEMISCHTER CHOR RHEINKLANG

Jahresrückblick 2024

Die ersten Monate des Sängerjahres 2024 waren geprägt von intensiven Vorbereitungen auf einen musikalisch regen Spätsommer, Herbst und Winter. Allerdings mussten und durften wir die älteste Dorfbewohnerin von Rüdlingen, Martha Meyer am 25. März und leider ganz überraschend auch Hans Lutz am 30. April auf ihrem letzten Weg an der Trauerfeier musikalisch begleiten. Es war einmal mehr bewegend zu spüren, wie sehr gerade die alten Volkslieder immer wieder eine Brücke zu schlagen vermögen zwischen der diesseitigen und der jenseitigen Welt – weil sie eben über viele Generationen hinweg gesungen wurden und die Seelen der Menschen sich mit ihnen identifizieren und verbinden konnten...



Der Gemischte Chor Rheinklang erfreute das Publikum am 1. August mit seinem Gesang - Bild zvg

Der Auftakt unserer Konzertsaison machte die 1. August-Feier, an welcher wir mit «Abiglüte am Zürisee» und «Luegit vo Bärg und Tal» einen bemerkenswerten Auftritt hatten. Glücklicherweise konnten wir uns dank der mitgebrachten Kuhglocken im

Gedränge der vielen Besucherinnen und Besucher genügend Aufmerksamkeit und Gehör verschaffen, um die beiden andächtigen Lieder stimmungsvoll und wohlklingend singen zu können!

Bereits am 25. August war dann das grosse Kirchenjubiläum, der Chilbisunntig angesagt, wo wir gemeinsam mit dem Gospelchor den Festgottesdienst mitgestalten durften. Das mittelalterliche Tanzlied und der moderne Kanon klangen in mitreissenden Rhythmen und mit ansteckender Begeisterung durch unsere Kirche!

Knapp drei Wochen später stand bereits der nächste Auftritt vor der Tür - genauer gesagt, vor der Rebstock-Tür! Welch eine Ehre, dass der gemischte Chor Rheinklang das altherwürdige Haus, welches nun in neuem Glanz erstrahlt, mit mannigfaltigen Heimatliedern am Tag der grossen Einweihung besingen durfte. Da klang es nun den ganzen Tag treppauf, treppab, vor und hinter dem Haus, im Garten, im Weinkeller, in der Wirtsstube «Meiteli, wenn du witt go tanze», «Am Brunnen vor dem Tore» und «Aus der Traube in die Tonne».

Sogar vom Balkon herunter liessen die hellen Stimmen der holden Chor-Damen mit «Wenn alle Brunnlein fliessen» das Herz von manchem Schatz höher schlagen! Rund 20 verschiedene Lieder sangen wir im und um den Rebstock herum! Es war ein ziemlich ehrgeiziges und umfangreiches musikalisches Programm, doch mit unseren vielfältigen, frohen und lüpfigen Liedern konnten wir den zahlreichen Besucherin-



An der Eröffnung des Rebstock sorgte der Chor ebenfalls für einen wohlklingenden Rahmen - Bild zvg

nen und Besuchern eine grosse Freude bereiten! Nicht zuletzt wurden an jenem Tag natürlich auch Erinnerungen wach an unser Freilichttheater 2017 mit den Dorfgeschichten, wo ebenfalls der Rebstock der zentrale Mittelpunkt des Geschehens war.

Im November waren wir richtig froh um unsere Vizedirigentin Damaris Delafontaine, welche sehr engagiert und wie mit einem Sprung in den kalten Rhein das Geburtstagsingen für die Seniorinnen und Senioren vom 15. November mit dem Chor vorbereitete und gleich auch erfolgreich selber dirigierte! Ganz herzlichen Dank, liebe Damaris!

Am 10. Dezember fand dann unser zweites «Offenes Adventsingens» in der Kirche statt. Die vielfältigen Advents- und Weihnachtlieder, die wir zusammen mit dem Publikum singen durften, wurden umrahmt von den warmen Celloklängen von Paul Bösch, welche dem feierlichen Anlass eine besondere musikalische Note verliehen, einem schö-

nen Duett von Damaris und Paul sowie den besinnlichen Gedichten und der Geschichte vom alten Schnitzer, vorbereitet und wunderbar innig erzählt von Detlef Harder. Beim anschliessenden Apéro mit Glühmost und allerlei gebackenen Köstlichkeiten durften wir den Abend ausklingen lassen. Wir freuen uns bereits aufs «Offene Adventsingens 2025»!

Am 31. Dezember trafen wir uns ein letztes Mal im 2024 zum Silvestergottesdienst, welchen wir mit vier Liedern musikalisch mitgestalten durften. Noch einmal erklang das lateinamerikanische «Feliz Navidad» mit dem Wunsch nach einem guten neuen Jahr durch unseren Kirchenraum.

Unser Chorjahr 2024 war mit insgesamt acht Auftritten musikalisch mehr als reich bestückt, und dass all die Auftritte so gut über die Bühne gehen konnten, verdanken wir unserem engagierten Vorstand, welcher einmal mehr mit viel Arbeit und Herzblut alles Organisatorische so gekonnt meisterte. Ganz herzlichen Dank dafür! Auch unseren Sängerinnen und Sängern ein herzliches Dankeschön für all euer beglückendes Mitsingen und Musizieren! Auch dieses Jahr durften wir wieder neue Mitglieder in unseren Chor aufnehmen und freuen uns über junggebliebene und gerne auch junge neue Mitsängerinnen und Mitsänger! Auf ein wohlklingendes Chorjahr 2025 mit frohen Herzen und offenen Ohren!

Die Dirigentin Simone Hofstetter

■ RÜEDLINGER OERGELIFRÜNDE

30 Jahre Ruedlinger Oergelifründe

Die Ruedlinger Oergelifründe dürfen dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern.

Solange miteinander Musik machen ist nicht selbstverständlich. Dafür braucht es Freundschaft und gegenseitige Rücksichtnahme.

Seit Anfang proben wir konstant jeden Donnerstagabend mit anschliessendem Kuchen, Getränken und gemütlichem Zusammensein.

Begonnen haben wir mit 9 Örgelern und 1 Bassist, mehrheitlich aus Rüdlingen. Die Gruppe hat sich in dieser Zeit verkleinert. 2012 sind Rita und Erwin Simmler ausgetreten, 2018 ist Margrit Schütz verstorben. Turi Grimm hat Probleme mit den Fingern und kann ab 2020 nicht mehr spielen. 2008 ist Edith Röschli zu uns gestossen. Wir sind alles Schüler der Musikschule Stoll Bülach und so haben wir uns auch kennen-



Die Ruedlinger Oergelifründe haben Grund zu feiern - Bild zvg

gelernt. Neu sind wir 6 Schwyzörgeler und 1 Bassist. Das sind: Hans Sieber, Ruedi Waeffler, Peter Hofmann, Ueli Boller, Heidi Sieber, Edith Röschli, Bethli Boller. Wir durften bei vielen Auftritten mit

unserer Musik dabei sein. An Geburtstagen, Altersheimen, Vereinsanlässen, Gottesdienste, Tag der Kranken und sogar in einem Superhotel im Südtirol die Gäste unterhalten. Auch an Stubeten sind

wir anzutreffen. 13x haben wir es selber organisiert im Begegnungszentrum. In diesen 30 Jahren hatten wir ca 300 Auftritte. Mit Arno Schwab aus Bettlach und Dani Bürki aus Fehraltorf, Musiklehrer, haben wir uns weitergebildet.

Viele Jahre haben wir mit Wochenendkursen in Walkringen BE und Chäseren AR verbracht. Auch durften viele gemeinsame Kurz-Ferien nicht fehlen. Sei es am Eidgen. Ländlertreffen in Chur und Aarau oder auch zum Wandern und gemeinsamen Musik machen.

Gerne blicken wir immer wieder auf 30 Jahre gemeinsames Musizieren zurück mit vielen Begebenheiten und Erlebnissen an ganz verschiedenen Orten.

Wir hoffen, dass wir das noch eine lange Zeit gemeinsam geniessen können.

Heidi Sieber

wohnsicht

Mit Kompetenz und Vertrauen für Ihre Immobilie.

Vermieten - Verwaltung - Unterhalt - Beratung

Wohnsicht GmbH
Claudia Leu
8455 Rüdlingen

Tel. 077 462 11 85
www.wohnsicht.ch

Es gibt, was es gibt

Mittwoch - Freitag
Ab 14 Uhr
Samstag,
Sonntag
Ab 11 Uhr

Bitte um
Reservation
078 205 75 25

Trotte Rüdlingen

Impressum

Auflage: 910 Exemplare
Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Redaktion: Karin Lüthi (Leitung), Janine Dean, Lilian Badertscher
Zuständige Gemeinderäte:
Werni Vaterlaus, Rüdlingen, Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate: zu Hd. Lilian Badertscher,

redaktion@buchberg.ch oder redaktion@ruedlingen.ch,
(bitte nur an eine der beiden Adressen schicken). 079 411 78 13
Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten:
50.-/Jahr

Druck:
Druckerei Dällenbach, Buchberg
Erscheinungsdatum nächste
Ausgabe Nr 5/25 erscheint am 07.05.25
Annahmeschluss: 23.04.25

■ REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Palmsonntag und Ostern

Es gibt sie noch, die kirchlichen Feiertage – und gleich zwei von ihnen feiern wir in den kommenden Tagen. Vorab sei gesagt: Der Palmsonntag hat nichts mit Palmenstränden zu tun, und Ostern nichts mit Schoggihasen. Doch der Reihe nach:

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu nach Jerusalem. Auf einer Eselin ritt er in die Stadt, wo ihn die Menge jubelnd empfing. Sie breiteten ihre Kleider und Palmzweige auf der Strasse aus – daher der Name dieses Feiertages. In unserer Kirchgemeinde steht an diesem Sonntag die Konfirmation im Mittelpunkt: Elf junge Männer und Frauen ziehen zu Beginn des Gottesdienstes feierlich in die Kirche ein und werden konfirmiert. Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden können Sie in der neuen Kirchenzeitung nachlesen.

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Drei Tage nach seinem Tod am Kreuz fanden die Frauen das Grab leer vor und glaubten, dass Jesus den Tod überwunden hat. Ostern ist das bedeutendste Fest des Christentums und handelt von Tod und Leben, Niederlage und Sieg – Themen, die uns bewegen, manche mehr, als ihnen lieb ist. Das ist kein schoggisüsser Müssiggang unter Palmen, sondern das volle, pulsierende Leben.

Konfirmation

13. April, 9.45 Uhr: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten den Gottesdienst zu grossen Teilen selber. Schauen Sie selbst und feiern Sie mit. Anschliessend Apéro

Karfreitag

18. April, 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit feierlicher Musik

Osternacht

19. April, 21.00 Uhr: Osternachtgottesdienst mit Beginn am Feuer auf dem Friedhof. Anschliessend Eiertütschen

Ostern

20. April, 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit feierlicher Musik. Anschliessend Eiertütschen

Beat Frefel



Foto: congerdesign

■ KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN – EGLISAU – RAFZ

Eucharistiefeier an den Wochenenden

Samstag um 18.00 Uhr

Sonntag um 10.00 Uhr

Ort siehe forum oder Pfarrei-Homepage www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:

Dienstag um 09.00 Uhr, in Glattfelden (ausgenommen am 22. April)

Donnerstag um 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag um 09.00 Uhr, in Rafz

Besondere Gottesdienste:

Palmsonntag, 13. April 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten in Rafz

Gründonnerstag, 17. April 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Rafz

Karfreitag, 18. April 10.00 Uhr Kreuzweg-Andacht – umrahmt von Musik - in Eglisau
14.00 Uhr Karfreitagsbesinnung auf dem Friedhof Glattfelden

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Eglisau
Karsamstag, 19. April 21.00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Apéro in Rafz

Ostern, 20. April 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern in Glattfelden.

Nach dem Oster-Gottesdienst dürfen sich die Kinder auf Ostereiersuche machen, während die Erwachsenen mit Eiern antütschen.

Ostermontag, 21. April 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Eglisau

Samstag, 23. Mai 18.00 Uhr Maiandacht des Frauenvereins Glattfelden-Eglisau-Rafz mit Bernadette Peterer und dem Frauenverein Schaffhausen in Rafz.

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es vor dem Nachtessen (Lasagne, Kaffee und Kuchen) einen feinen Apéro mit Maibowle zu geniessen. Anmeldung für das Nachtessen bis am 1. Mai: Irene Urech, Tel. 044 869 23 42, irene.urech@gmail.com

Die Kosten (Fr. 10.-) können am Abend bezahlt werden. Der Kirchenbus fährt. Anmeldung bei Giusi Amato, Tel. 079 343 87 38

Veranstaltungen:

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern

Samstag, 5. April, 09.30 bis 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Samstag, 3. Mai, 09.30 bis 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Besuch des Osterwegs in Steinmaur

Freitag, 11. April, 19.15 bis 21.30 Uhr

Du wirst hineingenommen in die Welt des Ostergeschehens vor 2000 Jahren. Mitleben, mitfühlen und mitgehen. Das Erlebnis wird greifbar und du erfährst, welche Hoffnung in diesen Ereignissen steckt.

Anmeldung bis 7. April. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt. Treffpunkt: 19.15 Uhr bei der kath. Kirche Eglisau. Danach gemeinsame Fahrt nach Steinmaur. Kontakt: Patrick Schwäble, Tel. 044 867 21 21, Mail: patrick.schwaeble@glegra.ch

Ökum. Fiire mit de Chliine

Samstag, 19. April, 10.00 Uhr, ref. Kirche Eglisau

Mittagstisch

Mittwoch, 7. Mai, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens am 5. Mai, 10.00 Uhr.

Der Lumpenkönig

Donnerstag, 8. Mai 2025, 14.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Eglisau

Theater mit Maya und Marcellino Jansen

Ein Theater-Märchen nach dem gleichnamigen Bilderbuch: Der Lumpenkönig. Wir freuen uns, mit Ihnen einen interessanten, fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Senio*innen und Interessierte sind herzlich willkommen.

Verein Generation Eglisau, Pro Senectute, ref. und kath. Kirchgemeinde

Voranzeige: Sommer-Kinderferienprogramm

11. bis 15. August - Informationen / Anmeldungen ab Juni

Details und weitere Anlässe siehe «forum» oder Pfarrei-Website: www.glegra.ch



Wir wünschen frohe Ostern –
Ihr Redaktionsteam



Lust auf Tennis?

**Komm doch am
Mittwoch, 14. Mai 2025
in unser Schnuppertraining in Flaach!**

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind herzlich eingeladen,
zwischen 14.00 und 22.00 Uhr
auf unseren schönen Plätzen etwas Tennisluft zu schnuppern.

Nicole Baur nimmt gerne deine Anmeldung entgegen.
079 660 53 36 oder nicole.baur@gmx.ch

Wir freuen uns auf dich!



Weitere Infos auf unserer Website www.tcirchelflaach.ch



Schreinerei Manz GmbH
Haselgass 9, 8455 Rüdlingen

Andreas Manz
Telefon 078 898 13 25
info@schreinereimanz.ch
www.schreinereimanz.ch



Toni Food
CATERING SERVICE
TEL: +41 79 436 00 02 [INFO@TONIFOOD.CH](mailto:info@tonifood.ch)

Der Profi für Ihren gepflegten Garten



Paul Baur
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch



WEINVERKAUF ab Hof
– Blauburgunder
– RieslingxSylvaner
– Rosé
– Margritli

Thomas Meyer
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39 Natel
079 639 31 89



Spühler
GMBH MULTIMEDIA + IT SERVICE

Wir bilden Brücken zwischen Mensch und Technik
www.spuehler-multimedia.ch
inkl. Onlineshop (365 Tage)

Ihre Multimedia-Profis im Zürcher-Unterland - Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof



unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten

Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51



FELIX MELI AG

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Cheminée & Kaminbau
8181 Höri, 8455 Rüdlingen
044 860 78 56
info@felixmeli.ch



REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Starke Tore. Starker Service.





fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | www.fehrtech.ch



SCHREINEREI



BLACKWOODSTEEL

Lassen Sie Ihre Möbelräume wahr werden
Möbel, Schränke, Tische und vieles mehr

BlackWoodSteel Johannes Fehr
Christegässli 7, 8197 Rafz
www.blackwoodsteel.ch

Lachen mit Weinen - Die Kolumne vom Alcomedian

Handy raus!

Ich gebe zu, ich mag es nicht. Da stehen meine Kunden vor meinen Weinregalen, die Augen gross wie bei einem Kind im Süßwarenladen. Die Auswahl ist überwältigend, die Etiketten versprechen das Paradies und die Preise reichen von Taschengeld bis zur Hypothek. Und was tun sie als allererstes? Sie nehmen das Handy raus und befragen das allwissende Orakel mit den vielen «ooo»s im Namen. Rezensionen heisst das Zauberwort. Da kann man schon mal die Augen verdrehen und denken: «Was weiss denn ein Algorithmus über deinen Gaumen?» Der beste Ratgeber ist doch der eigene Geschmack! Der eine schwärmt von einem vollmundigen Cabernet Sauvignon, der andere verzieht das Gesicht und greift lieber zum spritzigen Riesling. Wieso also vertrauen wir nicht unserem eigenen Gaumen und statt den vermeintlichen Experten, die uns weismachen wol-

len, was uns schmecken soll? So dachte ich zumindest bis vor Kurzem. Denn ich habe einen klaren Vorteil: Ich kenne meine Weine. Was aber, wenn nicht? Diesen Frühling war ich mit meiner Familie in der Toskana in den Ferien – ein Paradies für Weinliebhaber. Natürlich wollte ich auch das perfekte Hotel finden. Da dies mein erster Besuch in der Toskana war, waren meine Erfahrungen mit toskanischen Hotels gleich null. Was war also meine erste Handlung? Handy raus! Rezensionen lesen. Einmal angefangen, konnte ich kaum mehr aufhören. Bald wusste ich, wo es das beste Frühstück gibt und wo man sich besser nicht an der Minibar vergreifen soll. Und als wir dann schlussendlich in dem Hotel ankamen, welches ich als das unsrige erkoren hatte, (das mit dem Buffet, nicht das mit der schlecht gefüllten Minibar) war es Dank den Rezensionen so, als wäre ich schon einmal dort ge-

wesen. Ich erkannte Dinge wieder, die ich noch nie zuvor gesehen hatte! Der alte Hund im Salon, der gemächlich vor sich hindöste. Die aussergewöhnliche Freundlichkeit des Direktors, die so oft gelobt wurde, dass es fast schon legendär war. Und natürlich das gigantische Frühstücksbuffet, das tatsächlich alle Erwartungen übertraf. Es war, als hätte ich einen alten Freund besucht und nicht ein völlig fremdes Hotel. Was ich damit sagen will? Rezensionen sind wertvoll. Sie lassen uns etwas Unbekanntes näher kennenlernen und geben uns ein Gefühl der Vertrautheit. Ihre Erfahrungen und Empfehlungen sind wie ein Wegweiser im Dschungel der Möglichkeiten. Sie geben Orientierung und Vertrauen, und manchmal das Gefühl, bereits angekommen zu sein, bevor man überhaupt den Fuss über die Schwelle gesetzt hat. Ihre Rezensionen helfen anderen Geniesern, sich für meine Shows zu

entscheiden, indem sie einen Vorgeschmack auf das geben, was sie erwartet. Deshalb eine grosse Bitte: Handy raus! Schreiben Sie mir doch was Hübsches. Und sollten Sie nach dem Schreiben der Rezension noch genug Fingerfertigkeit besitzen, um ein Glas Wein zu halten, gönnen Sie sich ein wohlverdientes Gläschen auf Ihre grossartige Unterstützung!

Lukas Fehr, Sommelier und Kabarettist, vermittelt als «Alcomedian» in seinen Comedy-Programmen Weinwissen für alle – auf unterhaltsame Weise, mit vielen Anekdoten und handfesten Tipps. www.alcomedian.ch



■ FRAUENTURNEN BUCHBERG-RÜDLINGEN

Skiweekend 1./2. März 2025

1. März frühmorgens um 7 Uhr. Eine kleine Gruppe vom Frauenturnen macht sich auf, um der Bewegung in den Bergen zu fröhnen. In Engelberg fanden wir die optimalen Bedingungen zum Wandern, Ski- und Snowboard fahren. Die Fussgängerinnen machten als Erstes Engelberg unsicher und begaben sich dann mit der Seilbahn zum Trübsee, den sie zu Fuss überquerten und sich ein Platz im Alpstübli, resp. im Fuchsloch sicherten. Derweil die Ski- und Snowboarderinnen direkt auf den Titlis gondelten, wo sie die fantastische Aussicht ausgiebig bestaunten, bevor sie sich mit eleganten Schwüngen zum Titlisgletscher begaben. Trotz eisiger Kälte wurde der einzige Skilift auf dem Gletscher mehrere Male



Frauenturnerinnen über dem Nebelmeer in Engelberg - Bild zvg

bestiegen und immer mit einem freundlichen Wort des Lift-Bedien-Mannes begleitet. Als sich dann die ersten Anzeichen der Kälte an Händen, Nase und Zehen bemerkbar machten, begaben sie sich auf den Weg zum tiefer gelegenen Stand, wo die Pisten doch wieder mehr bevölkert

waren. Nachdem die knurrenden Mägen im Restaurant Stand wieder beruhigt werden konnten, wurde auf die Jochpass-Seite gewechselt und die Top-Pisten weiter unsicher gemacht. Ein Fröschli und ein wenig Wackelkontakt (wäre das etwas für das nächste Chränzli???) halfen, die lange Talabfahrt geschmeidig hinter sich zu bringen. Unten angekommen wurden die müden Fahrerinnen vom Hotelbus abgeholt und in horrendem Tempo ins Hotel Bänklialp gefahren, wo die Fussgängertruppe bereits auf sie wartete. Nach einem feinen Nachtessen und einem lustigen Spieleabend wurden die müden Beine ins Bett gelegt, damit sie am Morgen bereit für den nächsten Tag waren. Bei strahlendem Pracht-

wetter startete der nächste Skitag (dank Fasnacht) ohne langes Anstehen an der Gondel und es kamen bis zum Abend viele Pistenkilometer zusammen. Auch die Fussgängerinnen waren im Nu auf dem Titlis, um die Eishöhle und die Hängebrücke zu bestaunen. Viel zu schnell verging die Zeit und es hiess Einsteigen in den Car für die Rückreise. Es waren sich alle einig, dass sich Engelberg bis jetzt noch nie von so einer schönen Seite gezeigt hat und man fast traurig ist, dass wir nächstes Jahr den Ort wechseln. Liebe Susanne, vielen Dank für die tolle Organisation und das wundervolle Wochenende, wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr in Churwalden!

Coni Sieber

■ RAINBOWCHOR

Jahresbericht des Präsidenten vom Rainbowchor

Was ist alles gelaufen 2024...

Bereits am 7. Januar hatten wir den ersten Anlass in der Marienkirche in Berg am Irchel. Pfarrer Hans Peter Werren lud zum Festgottesdienst Epiphania, auch Dreikönigstag genannt, ein. Mit Liedern aus dem Konzertrepertoire begleitete der Chor den festlichen Gottesdienst. Dieser sei Auftakt zu einem finalen Countdown, so Hans Peter Werren. Am 30. Juni feierte er sodann seinen letzten Gottesdienst als Pfarrer. Am 7. März fand die GV statt. Die Versammlung stimmte der Wahl von Karin Hansen als neue Werbefrau und Nina Matzinger als neue Dirigentin zu.

Es folgte der Gospelgottesdienst am 10. März. Nebst unserem Chor sang auch der Kinder- und Jugendchor «Pop-Up» unter der Leitung von Rahel Vollenweider. Dies war für uns ein schönes, bereicherndes Erlebnis. Mit «Alt» und «Jung» gemeinsam die Freude am Singen erleben. Zum ersten der beiden Benefizkonzerte trafen wir uns am Nachmittag des 6. Juni in der Pflegewohngruppe Rössli in Hüntwangen. 30 Mitglieder nahmen sich an diesem Mittag Zeit, den Bewohnern mit unseren Liedern eine Freude zu bereiten. Nach einem grosszügigen Apéro gings weiter nach Flaach ins Alterswohnheim,

wo wir abermals unser Ständli gaben. Freudige Atmosphäre, klatschende Hände und sich zum Rhythmus bewegende Menschen belohnten auch hier unseren Auftritt. Auf der Terrasse wurde uns im Anschluss Kaffee und Kuchen serviert. Schön, dass wir solche Anlässe dank Eurem steten Einsatz immer wieder machen können!

Am 15. Juni überraschte uns Maya Neukom mit einem tollen Programm während der Vereinsreise. Im Guggenbus der Guggenmusik Flaachtal gings ins Appenzell, wo wir in der Breitenmoser Fleisch-Spezialitäten AG unter fachkundiger Anleitung Siedwürste und Biberfladen herstellten. Nach einem traditionellen Mittagessen mit Siedwurst und Chähshörnli ging es weiter ins Städtli Appenzell, wo wir das Ruggusele, oder anders gesagt den mehrstimmigen Naturjodel kennen lernten. Draussen auf dem Landsgemeindeplatz durften wir nach einem einstündigem Workshop unser Können zum Besten geben, und bekamen sogar Applaus! Auf dem Heimweg kehrten wir noch im Gasthaus Ochsen in Schwellbrunn ein, wo uns das Wirtepaar und ihr Sohn ein Ruggusele darboten. Es war ein schöner, erlebnisreicher Ausflug! Herzlichen Dank Maya.

Zum Grillabend wurde am 4. Juli nach verkürzter Probe eingeladen. Wir genossen feines vom Grill, Salate und Dessert. Herzlichen Dank den Organisatoren und den Mitgliedern für die mitgebrachten Speisen.

Der Chilibisunntag am 25. August fand letztes Jahr im grössten Rahmen statt. Die Organisatoren erwarteten 400 Gäste zum 50-jährigen Kirchenjubiläum. Somit war unser Chor mit der Organisation der Festwirtschaft anders als sonst gefordert. Der Anlass verlief mehrheitlich gut. Einzelne Punkte hat sich Nina notiert, und wird diese entsprechend weiter geben. Während des Probesamstag am 5. Oktober gaben wir unseren Songs den letzten Schliff.

Am 27. Oktober war in Buchberg Auftakt zu unserer Konzertreihe. Zum 20-jährigen Chorjubiläum durften wir auch 17 Sänger und Sängerinnen der Partnergemeinde Schnaittenbach bei uns begrüssen. Bereits am Vortag stimmten wir uns gemeinsam mit einem Begrüssungsapéro, dem Einsingen in der Kirche und einem Abendessen auf unser Konzert ein. Die Kirche war bis zum letzten Platz besetzt, und pünktlich um 17 Uhr eröffneten die Schnaittenbacher das Konzert mit vier, in deutsch gesung-

nen Liedern aus ihrem Repertoire. Dies bot einen schönen Kontrast zu unseren Songs. Wir durften im Rahmen unseres Jubiläums zahlreiche Gratulationen und Geschenke entgegennehmen. Lukas Fehr führte gekonnt und unterhaltsam durch das Programm. Nach dem offerierten Apéro im Anschluss liessen wir im MZG den Abend mit Nachtessen, netten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Am Montag hiess es auf Wiedersehen sagen, und die Heimreise nach Schnaittenbach antreten. Schön wars! Und irgendwie war es, als kennen wir uns schon lange... Es folgten die Konzerte in Beringen und Stein am Rhein. Wir sind alles in allem sehr zufrieden, wie alles verlaufen ist.

Mit dem Päcklisunntag am 1. Dezember und dem Chlaushock am 5. Dezember, wo Chlaus und Schmutzli auch zugegen waren, durften wir ein schönes, abwechslungsreiches Vereinsjahr abschliessen. Ich bedanke mich bei allen, die zu diesem schönen Jahr und den Anlässen beigetragen haben, das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Ich wünsche Euch allen alles Gute, gute Gesundheit und Gottes Segen im neuen Rainbowchorjahr.

Euer Presi Fredy Fehr

Chöre beleben Deutsch-Schweizerische Partnerschaft neu

Etwas ruhig ist es geworden in der Partnerschaft zwischen der Stadt Schnaittenbach und der Gemeinde Buchberg im Schweizer Kanton Schaffhausen, doch das soll sich nun ändern. Der Chor Happy Voices (Schnaittenbach) und der Rainbowchor (Buchberg-Rüdlingen) wollen die Partnerschaft neu mit Leben erfüllen. Den Auftakt dazu gab es anlässlich des 20-jährigen Gründungs-

jubiläums des Schweizer Gospelchores in der Kirche in Buchberg am 27.10.2024. Die Schnaittenbacher Sängerinnen und Sänger waren schon bei der Ankunft überwältigt von der Buchberger Gastfreundlichkeit. Fredy Fehr, der Präsident des Rainbowchores, hatte mit seinem Team einen herzlichen Empfang vorbereitet, bei dem auch Gemeindepäsident Hanspeter Kern

seine Freude über die Belebung der Partnerschaft zum Ausdruck brachte. Bei der ersten gemeinsamen Chorprobe war das Eis dann gänzlich gebrochen und es wurde gemeinsam gesungen, wie wenn es noch nie was anders gegeben hätte. Bei gutem Essen und Wein wurden am Abend die Bekanntschaften verfestigt. Der Sonntag stand im Zeichen des Chorkonzertes, für das die

Leiterin des Rainbowchores Nina Matzinger mit Andrea Eichen-seer, der Chorleiterin von Happy Voices ein ansprechendes Programm zusammengestellt hatte. Zunächst gaben Happy Voices den Auftakt mit stimmungsvollen und nachdenklichen Liedern österreichischer Künstler wie «Hast as net» von Hubert von Goisern. Mit «Irgendwann bleib i dann dort» von STS und «Vui schöner is des

Gfühl» von Reinhard Fendrich gaben sie bewusst einen Kontrast zum Repertoire des Rainbowchores, das im Anschluss folgte. Stimmgewaltig interpretierten sie ihre Gospels wie «You raise me

up», «Down to the River to pray», «I will follow him», oder «Worthy is the lamb». Zum Schluss gaben beide Chöre gemeinsam «Oh happy Day» und zum Auszug dann «Amen». Die mehr als 300

Gäste waren wahrlich begeistert von den Songs der beiden Chöre mit ihren fast 60 Sängerinnen und Sängern. Der Erfolg spornte an und so soll es im kommenden Jahr, also

im 2025 einen Gegenbesuch in Schnaittenbach geben, natürlich mit einem Konzert, an dem schon gearbeitet wird. Chor Happy Voices, Schnaittenbach

■ SPITEX

Pflege, Betreuung und Hilfe im Haushalt, alles aus einer Hand

Unser Versorgungsgebiet in den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen umfasst rund 1'700 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Aufgabe unseres Vereins ist, alle kranken und pflegebedürftigen Personen, ob Jung oder Alt, umfassend zu unterstützen. Wir ermöglichen Ihnen, dass Sie sich nach einem Unfall, bei Krankheit oder altersbedingten Einschränkungen in Ihrem gewohnten Umfeld aufhalten, erholen und verbleiben können. Eine Übersicht unserer Dienstleistungen, inkl. Tarifen, finden Sie auf unserer Website: www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch. Unser Verein zählt aktuell rund 340 Mitglieder und wir freuen uns über jedes Weitere, welches uns mit ihrem Beitrag unterstützt. Der Jahresbeitrag beträgt:

Einzelmitgliedschaft: CHF 30.00
 Familienmitgliedschaft: CHF 50.00 (gilt für alle Familienmitglieder, wohnhaft an der gleichen Adresse)

Auf folgendem Konto, mit Vermerk: «**Neumitglied**» können Sie Ihre Mitgliedschaft aktivieren. PostFinance AG, IBAN CH74 0900 0000 8200 7183 1 Auf dem gleichen Konto nehmen wir gerne auch Spenden entgegen. Telefonisch erreichbar sind wir von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Sollten wir besetzt sein, rufen wir Sie zeitnah zurück. Selbstverständlich bieten wir Ihnen, nach telefonischer Vereinbarung (044 867 03 04), auch eine persönliche Beratung an.



Neuigkeiten aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen

10. Mai Öffentliche Wöschwiiber Führung



Bild von Tabea Hablützel

Auf dieser unterhaltsamen Gruppenführung sind Lacher garantiert. Die Wilchinger Wöschwiiber sind Tratschtanten par excellence! Gestartet wird mit einem feinen Glas Wein und hausgemachtem Bauernbrot. Danach geht's los: Lassen Sie sich von ihnen das Weinbaudorf Wilchingen zeigen und erfahren dabei allerlei Witziges und Wichtiges über die Dorfhistorik und die Gegenwart. Die Wöschwiiber wissen alles: Wer ist der grösste Schürzenjäger im Ort? Welche verheiratete Frau gönnt sich ab und an ein Schäferstündchen mit dem Nachbarn? Und welche Rivalitäten mit dem Nachbarort sind gerade aktuell? Die Antworten auf diese Fragen (und auf viele Weitere) haben die Wöschwiiber. Wenn sie es nicht selbst gesehen haben, hat es ihnen jemand erzählt und die hats wiederum von der Nachbarin. So ist das halt im Dorf. Wie viel von diesem Klatsch und Tratsch der Wahrheit entspricht ... nun das bleibt das Geheimnis der geschwätzigen Wöschwiiber. Tickets können online über den Shop von Schaffhauserland Tourismus gekauft werden.

grenzüberschreitenden Skulpturenweg aufgestellt werden. Dieser Skulpturenweg wird für Familien mit Kindern und viele andere Interessierte eine Attraktion sein. Die Veranstaltung bietet eine großartige Begegnungsmöglichkeit und einen Austausch zwischen den Künstlerinnen und Künstlern in Interaktion mit dem Publikum. Geschnitzt wird hauptsächlich mit der Kettensäge, aber auch andere Techniken können zum Zuge kommen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Schützen Wilchingen.

Tage der offenen Künstlerateliers 7. - 9. Juni

Tauchen Sie ein in die kreative Vielfalt des Regionalen Naturparks Schaffhausen! Am langen Pfingstwochenende öffnen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und laden Sie ein, ihre Werke zu entdecken. Ob Skulpturen, Malerei, Fotografie oder Keramik – es gibt viel Kreatives zu erleben – und der Naturpark wird zu einer grossen Galerie. Samstag 7. Juni 11.30 - 17.00 Uhr: Beringen, Guntmadingen, Hallau, Neunkirch, Osterfingen, Trasadingen, Wilchingen
Sonntag 8. Juni 11.00 - 17.00 Uhr: Altenburg, Buchberg, Jestetten, Lottstetten, Rüdlingen
 Montag 9. Juni 11.00 - 17.00 Uhr: Schaffhausen, Thayngen

Kettensägen-Kunsttage im Naturpark Schaffhausen

Die Kettensägen-Kunsttage finden am **30. und 31. Mai 2025 von 9 bis 17 Uhr beim Schützenhaus Wilchingen** statt. Verschiedene regionale und überregionale Holzschnitzkünstlerinnen und -künstler schnitzen die Holzskulpturen, welche später auf dem



■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Sie lesen kurz vor dem Chränzli vom nächsten Freitag und Samstag den Beitrag des Männerchors. In Ermangelung von sonstigen Aktivitäten könnte ich vertieft auf intensiven Probenbetrieb im Vorfeld vom Chränzli eingehen. Aber dieser Betrieb ist eigentlich nur für die Sänger spannend. Mit jeder Probe zu erleben, wie sich die Lieder besser einprägen und wir immer sicherer werden, die Töne zu treffen, die Texte der Lieder auch im Gesang umzusetzen. Das Ergebnis der Proben hören Sie am kommenden Freitag und Samstag im Gemeindezentrum Buchberg. Die Details haben Sie bereits im in alle Haushalte verteilten Chränzliprogramm nachlesen können.

Wir Sänger freuen uns sehr auf dieses Chränzli und sind gespannt, wie die Volkslieder mit einem Chor von rund 200 Sängerinnen und Sängern in unserer Halle tönen. Und keine Angst, liebe Frauen: Sie können aus voller Kehle mitsingen, denn Mitglied vom Männerchor können Sie nicht werden. Für Sie stehen im Gemischten Chor Rheinklang und im Rainbowchor die Türen offen. Und ihr, liebe Männer: Wenn ihr Gefallen findet am Singen im Chor, so stehen euch die Türen zum Männerchor Buchberg sehr gerne und weit offen. (Auch die anderen beiden Chöre nehmen Männer auf).

Ohne viele fleissige Hände wäre unser Chränzli nicht denkbar. Ich danke an dieser Stelle einer Person ganz besonders. Unsere «Küchenchefin» Alice Saller lässt es

sich nicht nehmen, das Küchenteam auch an diesem Chränzli zu führen, das erste Mal ohne ihren Roland. Herzlichen Dank, liebe Alice, bei Weitem nicht selbstverständlich. Es sind über 20 «externe» Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen vom Chränzli beitragen. Auch ihnen gebührt unser grosser Dank, wie auch unseren Sängerfrauen, die an vielen Arbeitseinsätzen und als Kuchenbäckerinnen zum Erfolg beitragen sowie unseren Vorstandsfrauen, die wie jedes Jahr die stimmige Dekoration gestalten.

Wir sagen herzlich danke schön, geschätzte Unterstützerinnen und Unterstützer vom Männerchor Buchberg, dass Sie es mit dem Kauf der Gönnerkarten und

Wir sagen herzlich danke schön für Ihre Unterstützung

Ihrem Besuch am Chränzli dem Männerchor ermöglichen, Noten für neue Lieder zu kaufen und einen Teil vom Lohn des Dirigenten zu finanzieren.

Danke, dass wir alle Jahre auf Ihre Unterstützung zählen dürfen. Mit Auftritten wie am Chränzli, dem Fyyraabig-Konzert, am Geburtstagsingen für die 80-Jährigen, den beiden Konzerten im Altersheim Peteracker, der Begleitung der Silvester- und Muttertagsgottesdienste und den unregelmässigen Konzerten in der Kirche geben wir Ihnen gerne wieder etwas zurück.

Chränzli 2025
Männerchor Buchberg
Freitag / Samstag, 04. + 05. April 2025
Gemeindezentrum Buchberg

Mitwirkende:
 Männerchor Buchberg / Theatergruppe Männerchor
 Sängerbund Eglisau

Programm

	Freitag	Samstag
Türöffnung:	18:00 Uhr	18:30 Uhr
Beginn:	19:00 Uhr	20:00 Uhr
Eintritt:	Fr. 9.00	Fr. 12.00

Festwirtschaft / Cüplibar + Kuchenbuffet:
 Freitag + Samstag ab Türöffnung

Theater

Aelplermaggarone, Lustspiel in zwei Akten
 von Hans Wälti / Regie: Bernhard Siegmann

Platzreservierungen für Samstag, 05. April
 unter 079 / 613 05 92 (Heinz Büchi) oder
 per Mail: info@maennerchor-buchberg.ch

Wie Sänger werden?

Sänger kann man eigentlich nicht werden. Als Sänger wird man geboren. Die individuelle Stimme, dieses gottgleiche «Instrument», ist dem Menschen in die Wiege gelegt. «Erste Geige»? Von wegen! Im Orchester steht der Solist GANZ vorne beim Dirigenten. In der Konzert-Hierarchie ist er somit des Führers Stellvertreter - rein optisch natürlich. Bei den berühmten drei Tenören Domingo, Pavarotti und Carreras wurde der Dirigent sogar regelmässig über-

strahlt. Sänger sind keine Musiker im klassischen Sinn. Sie spielen kein Instrument. Und trotzdem ist die Musik ohne sie nicht wirklich vorstellbar. Und das wissen wir auch sehr genau...

Heinz Büchi

■ VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG

Quellen - bis 1974 unsere einzigen Trinkwasserlieferanten

Die Quellen auf der Südseite des Hurbig bis hinunter zum Fuchsbach und zum Murkathof sind ergiebig. Sie haben bis 1974 alle Brunnen und den gesamten Wasserbedarf für das Dorf sichergestellt, inkl. Brunnen. Da musste in bestimmten Abständen die Schüttung (Ergiebigkeit der Quelle in Litern pro Minute) durch Alfred Maurer gemessen werden. Hilfsmittel dazu waren die Armbanduhr mit Sekundenzeiger und ein Melkkessel. Unzählige Quellen im Baugebiet hat die Gemeinde Buchberg gefasst und das Wasser abgeleitet oder einem Dorfbrunnen zugeführt. Vor 1974 waren die Fassungen Betonschächte, zugedeckt mit einfachen Deckeln. Später mussten Quellen mit abschliessbaren Metalldeckeln verschlossen sein. Dazu erfahren Sie mehr in der neuen Ausstellung «H2O seit 1806».



Die Quellfassung «Peter» in den Reben speist den jüngsten öffentlichen Brunnen im Bach

«H2O seit 1806» heisst die neue Ausstellung

Vielen Dank für alle Hinweise, die wir im Zusammenhang mit Wasser erhalten haben. Weiterhin fehlen uns alte Fotos zum Thema. Es gibt im Dorf sicher einige Bilder aus alter Zeit. An Allem rund ums Wasser in Buchberg sind wir interessiert.

Ihre Bilder sind wichtig und bilden einen Beitrag zur Bereicherung der Ausstellung

«H2O seit 1806». Melden Sie sich bitte bei Peter Baumann Tf 044 867 21 92 oder per Mail an info@gattersagi.ch.

Generalversammlung Gattersagi neu am 12. April 2025

Die GV findet am Samstag, 12. April im Rest. Steinenkreuz statt. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr und die Aktivitäten 2025 werden vom Vorstand dargelegt. Der Verein pro Gattersagi bietet Möglichkeiten am Dorfleben aktiv teilzunehmen. Es wäre schön neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Führungen

Erleben Sie eine Führung in der Gattersagi: Anfragen richten Sie bitte an Stefan Wüst, Tf: 079 262 19 39, oder info@gattersagi.ch. Mehr Infos erfahren Sie in der Homepage: www.gattersagi.ch.

Text und Bilder: Otto Weilenmann

Sagisplitter Wassermacher

Alfred Maurer, Jhg. 1940 wohnt seit 1971 in Buchberg. Aufgewachsen auf einem Bauernhof in Hausen am Albis, hat er sich als Lastwagenchauffeur und Mitarbeiter einer Baufirma in Rafz auf das Erstellen von Kanalisationen spezialisiert. Auch in Buchberg/Rüdlingen war er beim Bau der Kanäle und der ARA (Abwasserreinigungsanlage) tätig. Er war ab 1974 bis zu seiner Pension der erste Klärwärter unserer ARA. Daneben hat Alfred verschiedene Tätigkeiten für die Gemeinde Buchberg wahrgenommen. So war er bis 1997 in Buchberg als Wasserwart tätig. Diese Aufgabe war bedeutend einfacher, als dies



Alfred Maurer

sein Vor-Vorgänger erlebt hatte (siehe letzte Ausgabe Buchberger). Die vollautomatische Schaltung, verbunden mit dem neuen Reservoir auf dem Hurbig und der zusätzlichen regelmässigen Einspeisung von Wasser aus Eglisau, funktionierte einwandfrei. Einmal wöchentlich musste er beim Schulhaus den automatisch aufgezeichneten Wochenreport der eingespeisten und verbrauchten Wassermengen austauschen. Beim Fassen von Quellen war Alfred Maurer oft dabei. Seine praktische Erfahrung beim Bau und beim Unterhalt von Quellfassungen war immer wieder gefragt.

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

TV goes Engadin Skimarathon

Wie alljährlich widmete eine Sektion des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen das zweite Märzwochenende dem Engadiner Volkslauf. Mit mehr oder weniger Ambitionen und Trainingskilometer reiste man am Samstagmorgen ins Bündnerland. Während sich einige schon wochenlang mit den optimalen Bedingungen und Skipräparationen auseinandersetzten, kümmerten sich die vier Amateure und Neuläufer der Sektion Langlauf noch kurz vor der Abfahrt um ihr Equipment. «In der Not wachse Toko Rot» - scheinbar eine alte Weisheit im Skilanglauf - galt auch dieses Wochenende.

Angekommen, ging es nach Pontresina für die Startnummer-Ausgabe. Im sonst so idyllischen Bergdörfchen, das vor lauter Sponsoren und Werbeständen kaum noch zu erkennen war, herrschte reges Treiben. Wo sich andere noch ihr Material zusammenkauften, konzentrierten wir uns auf die Bratwurst und verglichen uns am SkiErg – einem beliebten Trainingsgerät unter den (noch zu werdenden) Profis - mit den Tagesschnellsten.

Das anschliessende Einlaufen um den Flugplatz Samedan stellte sich für unsere trainingsfaulen Neulinge als Mammutaufgabe heraus. Während sich die Routiniers locker dahintreiben liessen, stellte man sich dahinter auf den dünnen Latten eher ungeschickt an. Die technischen Mängel konnten dank Tipps der Profis nicht ausgebügelt, aber verbessert werden. Nach einer effektiven Trainingssession – und manche mit ersten Müdigkeitserscheinungen – konnte man sich wieder gewohnteren Konsumgütern widmen.

Bald konzentrierte man sich wieder auf die perfekte Vorbereitung



Die stolzen Skimarathonler vom TV Buchberg-Rüdlingen - Bild zvg

für den Lauf vom Sonntag. So hiess das beinahe erzwungene Menü vom Samstagabend: Spaghetti Marathon. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Sonne in St. Moritz wurden letzte Lauftaktiken beraten, bevor der Abend bei einer obligaten Stange im Stübli endete. Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht in der Turnhalle, wo manche schon ihre Startnummern eintragen mussten, riss uns der erste Wecker um 04:30 Uhr aus dem Schlaf. Ein stärkendes Frühstück sollte für die nötige Energie für den Lauf sorgen. Mit Zug und Bus machten wir uns auf zum Maloja Palace, das traditionell als Startgelände des Engadin Skimarathons dient.

Letzte unterschiedlich professionelle Vorbereitungen verhalfen zur perfekten Wettkampfsform. «Die erste 10 Kilometer sind gschenkt»

wurde uns gesagt. Während sich unsere Erstläufer noch über die Silser Seen kämpften, konnte sich unser schnellster Läufer schon über den Zieleinlauf freuen. Bei perfekten Bedingungen, Königswetter und mit Unterstützung von neben der Loipe wurden die 42 Kilometer auch mit erschöpften Beinen ein Genuss. Entkräftet durften wir auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken und freuen uns auf die kommenden Ausgaben. Die Angereisten des TVs durften sich auch über ausgezeichnete Laufzeiten freuen.

- » Vögele Yannick: 1:49:42, Rang 209
- » Fehr Harry: 2:03:06, Rang 753
- » Fehr Lars: 2:17:30, Rang 1592
- » Planta Jürg: 2:29:34, Rang 2486
- » Flicker Olivier: 2:37:53, Rang 3093
- » Janssen Michael: 2:43:08, Rang 3455
- » Jäger Tim: 3:09:08, Rang 4819
- » Sieber Nils: 3:25:52, Rang 5438
- » Rüeiger Timo: 3:26:52, Rang 5468
- » Kern Yannik: 3:59:31, Rang 6128

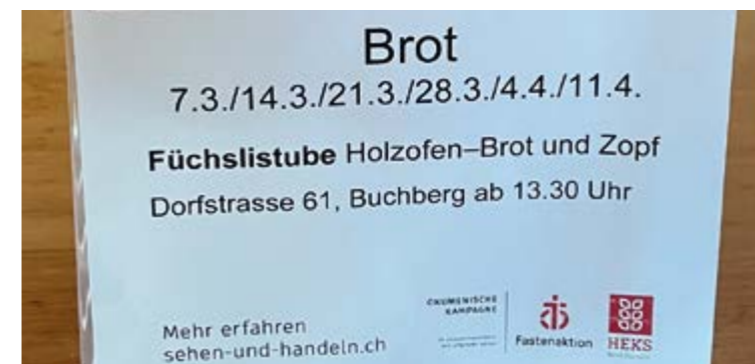
Für de TV Yannik Kern, Nils Sieber, Timo Rüeiger und Tim Jäger

Brot zum Teilen

In der Fuchslistube von Edith Kern in Buchberg, gab es anlässlich der ökumenischen Kampagne «Recht auf Nahrung», vom 7. März bis 11. April Brot, Kleinbrote und Zöpfe zu kaufen. Edith Kern backt zwar regelmässig für die Buchberger Bevölkerung ihre feinen Brotspezialitäten, aber während der Fastenzeit geht ein Teil der Einnahmen an die Aktion «Brot zum Teilen».

Die Hobbybäckerin erzählt, dass sie pro Woche 22 Bauernbrote, 15 Zöpfe und mehrere «Brötli» mit vier verschiedenen Teigsorten herstellt. Diese stehen jeweils am Freitagnachmittag zum Verkauf bereit und werden gerne von den Buchbergerinnen und Buchbergern fürs Frühstück oder die Znünpause am Wochenende erworben.

Janine Dean



Noch bis Mitte April findet die Aktion «Brot zum Teilen» statt in Buchberg in der Fuchslistube und in Rüdlingen bei Grosis Bachschtube, Dorfstrasse 3 in Rüdlingen (hier auf Vorbestellung bis am Mittwoch, (www.grosisbachschtube.ch , 044 867 30 84)



Edith Kern mit ihren leckeren Backwaren - Bild Janine Dean

■ SPITAL BÜLACH, MEDIENMITTEILUNG VOM 24.03.2025

Neuer Notfallzugang ins Spital

Im Spital Bülach beginnen die Bauarbeiten. Deshalb wird der Zugang zum Notfall ab Samstag, dem 5. April neu geregelt. Für die Neu- und Erweiterungsbauten des Spitals Bülach starten jetzt die Vorbereitungsarbeiten. Dazu gehört neben Kanalarbeiten auch der Bau eines Schutzraumes mit 100 Plätzen mit den Bettenstationen. Deshalb wird der bisherige Notfallparkplatz ab Ende März gesperrt. Als sichtbares Zeichen der Bauarbeiten wird dort ab Mitte Mai ein über 30 Meter hoher Kran aufgestellt.

Neue Vorfahrt
Ab dem 5. April ist der Zugang zum Notfall nur noch über den Haupteingang des Spitals möglich. Nur Rettungsfahrzeuge können in einer separaten Spur bis zum Haupteingang vorfahren. Der Zufahrtsweg für die Fahrzeuge und der Zugang für Fussgänger ins Spital wird durch eine Barriere getrennt. Vor dem Haupteingang dürfen aus Sicherheitsgründen keine Privatfahrzeuge parkieren. Deshalb gibt es zirka 50 Meter vor dem Eingang eine Vorfahrtsschleife, wo Privatfahrzeuge halten können, um Patientinnen und

Patienten auszuladen. Dort stehen auch Rollstühle für den Transport ins Spital bereit. Die maximale Haltezeit beträgt 15 Minuten. Nach dem Entladen oder der Begleitung ins Spital können die Fahrzeuge dann im direkt gegenüberliegenden Parkhaus Kirchfeld parkieren.
Siehe Situationsplan:



Der Goldene Fisch schwimmt nun auch in der «Stube» in Rüdlingen

Seit Jahrzehnten isst man in der «Stube» in Rüdlingen hervorragend zubereiteten Fisch. Nun hat das weitherum bekannte Restaurant in einer ehrwürdigen Zeremonie das Prädikat «Fischküche mit Auszeichnung» erhalten.

Allen Grund zum Strahlen hatte die Wirtin Christa Cosandier und ihr Team um die Küchenchefin Bahija Aboutaib Moser am 22. März. Die «Stube» in Rüdlingen erhielt von der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch im Rahmen der Tafelübergabe das Abzeichen «Fischküche mit Auszeichnung». Das Ziel dieser Gesellschaft ist es, die Fischkochkunst im Gastgewerbe im ganzen Land zu fördern. Während des Aperos auf der Terrasse im ersten Stock fand der Festakt statt: In einer feierlichen Zeremonie überreichte Vize-Tafelmeister Willi Keller der stolzen Gastronomin die blaue Tafel mit der goldenen Schrift. Christa Cosandier leitet die «Stube» seit September 2023. Auch Giorgio Behr, der das Gebäude 2012 gekauft und 2014/15 aufwändig renoviert hatte, liess es sich als Besitzer der «Stube» nicht nehmen, bei dieser Gelegenheit seinen Stolz auf das Team herauszustreichen und persönlich einige Worte zur Historie des Hauses zu verlieren.

Schweizweit können 107 Gastronomiebetriebe die begehrte Tafel an ihrem Restaurant präsentieren, im Kanton Schaffhausen sind es mit der «Stube» in Rüdlingen zurzeit vier (siehe Kasten). Diese Tafel erhält nur jenes Restaurant, das dem Fisch im Speiseangebot eine besondere Bedeutung zukommen lässt und dessen Fischgerichte sich vom Durchschnittsangebot abheben. Neben der hochstehenden Zubereitung ist auch die nachhaltige Quelle, egal ob Wildfang oder Zucht und in erster Wahl von schweizerischer Herkunft, von zentraler Bedeu-

tung. Was ebenfalls zentral ist für die Auszeichnung, ist etwas, das in der Stube schon seit Jahrzehnten gang und gäbe ist: Bereits die langjährige Wirtin Hanny Matzinger, die 2017 in Pension ging, legte Wert auf eine authentische Zubereitung der Fische. Schon sie servierte ihre Fische nicht von einem Teig umhüllt oder sonst in einer Kruste versteckt, sondern unverfälscht auf dem Teller, an einer Kräuter-Weissweinsauce oder gebacken. Das schätzten die Gäste damals und heute. Auch jetzt kocht die Küchenchefin Bahija Aboutaib Moser, die bereits mit Hanny Matzinger in der Küche stand, nach den (übrigens geheimen!) Rezepten der damaligen Wirtin. Wohl deshalb kommen viele Gäste seit Jahrzehnten in die gute «Stube».

Das Menü im Anschluss an den festlichen Akt machte der Auszeichnung tatsächlich alle Ehre. Doch halt – bevor man mit dem Essen beginnen konnte, rief der Vize-Tafelmeister zum sogenannten Fischruf auf. Alle erhoben sich und blieben während einiger Sekunden schweigend stehen. Dies, um dem Fisch die Ehre zu erweisen, der nun die Gaumen der Tafelnden erfreuen würde. Der bunte Blattsalat, begleitet von fein gebackenen Flechenfiletstreifen, aber auch die gebackenen Eglifilets mit der hausgemachten Mayonnaise und der Tartarsauce als Vorspeisen sowie das gedämpfte Saiblingsfilet an einer feinen Butter-Weissweinsauce mundeten dadurch vielleicht noch besser. Für eine Überraschung und einen launigen Unterbruch des Kulinarischen sorgte danach Giorio Behr, der eine mehrheitlich in Mundart vorgetragene Schnitzelbank zum Besten gab.

Wenn die Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch einen Betrieb besucht, gehört es dazu, dass das Gebotene gewürdigt wird. In der



Christa Cosandier hält die Tafel mit dem Goldenen Fisch, links von ihr der Besitzer der Wirtschaft zur Stube in Rüdlingen, Giorgio Behr, mit der Auszeichnung der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch. Überbracht wurden sie von Vize-Tafelmeister Willi Keller (r.), Tafelmeister Hansjürg Gugger (2.v.r.) und Arthur Eikel (l.) JPG



Mitglieder der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch, erkenntlich an den Orden um den Hals, der Besitzer der Wirtschaft zur Stube, Giorgio Behr (5.v.l.) sowie die Küchenchefin Bahija Aboutaib Moser und die Gastronomin Christa Cosandier (6. u. 8. v.l.)

«Stube» übernahm dies der Vize-Netzmeister Marcel Holenstein auf detaillierte Weise. Besonders berührend war im Anschluss die zeremonielle Übergabe der Kochbluse mit dem gestickten Goldenen Fisch durch Arthur Eikel an die zu Tränen gerührte Küchenchefin Bahija Aboutaib Moser, die unter grossem Applaus nach dem Hauptgang stattfand. Und dank der leichten Fischküche hatte es zu guter Letzt sogar noch Platz für

ein zartes, hausgemachtes Parfait glacé Grand-Marnier.

Wo der Goldene Fisch im Kanton Schaffhausen schwimmt:

Die vier hiesigen Restaurants sind die Wirtschaft zur Stube in Rüdlingen, die Villa Sommerlust und die Wirtschaft zum Frieden in Schaffhausen sowie das Hotel-Restaurant Rheinfels in Stein am Rhein.

Karin Lüthi



Tagesaktueller Blick auf die Baustelle des Areal Chapf am 26.03.2025 – Das Gebäude wächst langsam in die Höhe. Nach den Frühlingsferien wird der Pavillon, das langjährige Provisorium, abgerissen.



GEMEINDERAT RÜDLINGEN
GEMEINDERAT BUCHBERG
Baukommission Areal Chapf



Alles muss raus - Flohmarkt & Gant vor dem Umbau

Bereits nach den Frühlingsferien wird der Pavillon – unser langjähriges Provisorium – abgerissen. Auch alle anderen Räume, inklusive Turnhallegebäude und Schulküche, müssen für den bevorstehenden Umbau komplett geräumt werden.

Darum veranstalten wir

EINEN FLOHMARKT & EINE GANT

Freitag, 11. April 2025
16.30 bis 19.30 Uhr | Areal Chapf, Rüdlingen

Zu haben ist fast alles:

Ringe, Sprossenwand, Reck, Bälle, Werkzeug, Standbohrmaschine, Sofas, Schulküchenmöbel (Geräte müssen selbst ausgebaut werden), Billardtisch und vieles mehr.

So läuft's ab:

- **Kleinere Gegenstände:** Preis ist angeschrieben – einfach bezahlen und mitnehmen.
- **Grössere Gegenstände:** Ihr Angebot zählt! Der Höchstbietende erhält den Zuschlag.

Wichtig:

Alle Gegenstände sollten – wenn immer möglich – noch am Freitagabend ab 20.00 Uhr abgeholt werden.

Die Einnahmen fliessen direkt in den Bau der neuen Turnhalle.

Zum Abschluss lädt der Turnverein Buchberg-Rüdlingen um 19.30 Uhr die Bevölkerung zu einem kleinen Apéro ein. Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Rüdlingen und Buchberg sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und auf einen geselligen Apéro zum Abschied der alten Gebäude.



Oha

Otto Haller

Oha

Schon das Logo auf Ottos Visitenkarte beweist:

Hier ist ein kreativer Kopf am Werk

Chronist, Archivar, Selbster, pensionierter «Swissairler», Aviatiker, Filmmacher, Geschichtszähler, (Auf)bewahrer, Archivar ...

porträtiert von Toni Saller

Otto Haller ist ein Phänomen: Noch selten habe ich einen Menschen mit so viel Energie und so vielen Ideen getroffen wie ihn. Noch dazu einen, der 80-jährig ist und seit 25 Jahren pensioniert. Der Titel soll eine Idee geben, in was für Richtungen der umtriebige Buchberger seine Energie steckt. Wobei mir schon bei der Recherche klar wurde, dass wir eine Sondernummer brauchen würden, um ihm einigermaßen gerecht zu werden. Ich versuche es komprimiert, wobei ich zwischen Biografischem und Aktuellem hin und her oszilliere, ganz so wie auch unser langes Gespräch bei meinem Besuch in seinem wunderschönen Haus ganz oben am Hurbig verlief.

Geboren wurde Otto Haller am 7. Oktober 1944 in Schöffland, Kanton Aargau. Sein Vater war der älteste von fünf Buben und führte in den Kriegsjahren ein bescheidenes Leben, fand sein Auskommen als ungelernter Arbeiter in der nicht allzu weit entfernten Bally Schuhfabriken AG. Damals noch ein veritables Schweizer Unternehmen und eine wegweisende Fabrik, deren selbst entwickelte «Ledertestmaschine» den Weg bis nach New York in eine Ausstellung fand.

Heute ist Otto vor allem als Filmmacher für Dokumentationen unterwegs und weit herum bekannt und begehrt. Sein neuestes Projekt ist ihm auf den Leib geschrieben und wohl sein liebstes: Die Sonderausstellung 2025



Otto Haller am Telefon, das er als 10-Jähriger selbst gebaut hat (Foto: Toni Saller)

zur Swissair mit dem Titel «Erinnerungen» im Dorfmuseum Hüntwangen, offen jeden ersten Sonntag im Monat. Er, der ehemalige «Flight Engineer» Otto Haller, hat dafür einen 50 Minuten langen Film gemacht, der nicht nur ein-

Dass er irgendwann bei der Swissair «landen» würde, wusste Otto Haller schon früh.

gefleischte Swissair-Fans begeistert. Aus rechtlichen Gründen darf er noch nicht ausserhalb der Ausstellung gezeigt werden.

Dass er irgendwann bei der Swissair «landen» würde, wusste Otto Haller schon früh. Bereits als Kind und Jugendlicher war er begeisterter Aviatiker. Die Lehre machte er noch bei Bally als Maschinentechniker, wo er von 1960 bis 1964 wie schon sein Va-

ter arbeitete. Noch während des Krieges 1944 wagten Ottos Eltern einen risikoreichen Landkauf und Hausbau. 2,5 Franken kostete der Quadratmeter, alles musste dafür zusammengekratzt werden, sogar die Leica-Kamera des Vaters wurde verkauft. In den Schulferien arbeitete Otto später in einer Sägerei vis-à-vis für 50 Rappen die Stunde, die Holzreste brachte er nach Hause zum Heizen.

War es wohl diese Sägerei, die ihn inspirierte und seine Tatkraft als Pensionär in Buchberg über Jahrzehnte in das Projekt Gattersagi investieren liess? Der grosse Erfolg, den das Museum und der Ausstellungsort heute geniessen, ist zu einem guten Teil ihm zu verdanken, auch noch letztes Jahr – wir erinnern uns – als ein Film über den Sägerei-Beruf von ihm lief (viele sind via Youtube-Kanal der Gattersagi zu entdecken).

1965 war es so weit, er trat in die Swissair ein und wurde dort zuerst Flugzeugmechaniker für die Sparte Wartung, zu tun bekam er es damals noch mit der «Caravelle». Doch er wollte mehr: Bordmechaniker war sein Ziel. Man wollte ihn nicht gehen lassen, und so nahm Otto den Umweg über den Stationsmechaniker. 1970 war seine erste Auslandstation London. Die Fluggesellschaft setzte auch im Ausland auf Qualität und hatte auf der ganzen Welt ihre eigenen Spezialisten vor Ort.

Diese Begeisterung für die Swissair steckt auch heute noch in jeder Faser von Otto Haller und ist der Grund für seinen Perfektionismus, seine fundierte Ausbildung dort für sein vielseitiges Können, das ihn dazu befähigt, beinahe alles selber zu machen oder zum Funktionieren zu bringen. Otto schwärmt von seiner ehemaligen Arbeitgeberin, die selbst in vie-

len nicht technischen Bereichen Pionierin war: Der erste Getränkeautomat stand in Kloten und der bargeldlose Zahlungsverkehr wurde bei der Swissair «erfunden»!

1974 war es so weit: Otto Haller wurde nach intensivster Schulung offiziell Bordmechaniker, der dritte Mann neben den beiden Piloten im Cockpit. Er nahm damit die riesige Verantwortung und Entscheidung auf sich, die vor jeder Reise besagen muss: Das Flugzeug funktioniert! In der Folge – ich muss es mit einem leicht neidvollen Unterton schreiben – hat Otto Haller die ganze Welt bereist. Er war nun Flight Engineer, seine Karriere jedoch noch lange nicht zu Ende.

Selber gemacht hat Otto auch das Telefon, das wir auf dem Foto sehen – als 10-Jähriger wohlgemerkt – gleich neben dem alten Modell, das wir ältere Semester noch alle aus unserer Kindheit kennen und das immer noch funktioniert. Im Hintergrund eines seiner Arbeitszimmer, der leicht schelmische Blick passt zu Otto. In seinen Filmen, in denen er selber als Erzähler und Moderator auftritt, steckt immer auch eine gute Portion Humor und seine Reminiszenzen von früher sind von einem Augenzwinkern begleitet.

Dazu passt eine Anekdote aus der Zeit, als er nach Buchberg weit oben am Hurbig zog: Es war 1975 und es gab noch kein Telefon im Haus, er jedoch war zu dieser Zeit verpflichtet, für seinen Arbeitgeber falls nötig Pikett-Einsätze zu leisten. Ein solcher Not-Auftrag von der Swissair kam via Telegramm zum damaligen Postbeamten Werner Röschli, der knatterte mit seinem Töffli hinauf an die Birkenstrasse und übergab Otto das Original-Telegramm. Er las es und raste hinunter in die Post, nur dort gab es einen offiziellen Apparat, rief von dort das «Crewcontrol» an, die



Die ganze Familie Haller auf einem Aus-Flug, links Otto (Foto: Otto Haller)



In Buchberg ab und zu anzutreffen: Otto Haller mit Drohne für Luftaufnahmen (Foto: Otto Haller)

ihm dann zum Beispiel mitteilte, dass er nach Südamerika fliegen müsse. Funktionieren tat dieses Prozedere nur während der Öffnungszeiten der Post, das Telefon war ansonsten nicht zugänglich!

Auf jeden Fall wissen wir nun, wieso so viele Telefone in seinem Haus zu finden sind. Otto Haller blieb bis zu seiner Pensionierung 1999 bei der Swissair und betreute nacheinander die DC8, DC10 und schliesslich den legendären Jumbo Jet, blieb dabei nicht nur Bordmechaniker, sondern avancierte zum Instruktor und eindrücklich – für uns «Bodenständige» wenigstens – zum waghalsigen Test-Ingenieur, der man sein muss, um zum Beispiel militärische Abfangübungen von

Otto Haller blieb bis zu seiner Pensionierung 1999 bei der Swissair und ist heute aus dem «Ortsbild» von Buchberg und Rüdlingen nicht mehr wegzudenken. Neben der erwähnten Gattersagi hat er den Umbau des Rebstockes in Rüdlingen liebevoll nicht nur mit der Kamera begleitet, sondern ist verantwortlich dafür, dass wichtige historische Objekte als Zeitzeugen erhalten geblieben sind. Aus seiner Dokumentation über den Neubau der Rheinbrücke (der Film wurde 2024 anlässlich eines Seniorennachmittags gezeigt) hat er sage und schreibe 4000 Fotos und viele Stunden Film. Er macht das Meiste aus Eigeninitiative, ist aber in der ganzen Region bekannt, sodass die Anfragen fürs Archivieren und Dokumentieren gar nicht ausbleiben können.

Ganz ungetrübt kann Otto seinen (Un)ruhestand nicht geniessen. Eine bisher mysteriöse und nicht diagnostizierbare Muskelkrankheit, die willkürlich und unberechenbar auftreten kann, macht ihm das Leben schwer. Gerne hätte ich die «Links» auf die Arbeiten von Otto Haller hier gepostet, er hat sie in der Regel auf Vimeo und Youtube für das Publikum geöffnet, wegen der ständig ändernden AGBs, ungewollten Werbeunterbrüchen und urheberrechtlichen Bedenken sind seine «Kanäle» vorerst jedoch verwehrt. Leider, denn was ich an Ottos Filmen so zu schätzen gelernt habe: Bei aller Genauigkeit und Ernsthaftigkeit, mit der sie gemacht sind und zu Recht dafür auch geschätzt werden, strahlen sie nicht nur eine Leichtigkeit und Unbekümmertheit aus, begleitet vom schon erwähnten Humor, sondern auch eine Ruhe und Gelassenheit, die sich wohlwollend von der Hektik und Umtriebigkeit heutiger «Social Media» abhebt. Ein Besuch in Hüntwagens Ortsmuseum ist deshalb Pflicht!

BESENBEIZ



ÖFFNUNGSZEITEN OSTERN 2025

Karfreitag	12.00 - 18.00 Uhr
Karsamstag	12.00 - 22.00 Uhr
Ostersonntag	12.00 - 18.00 Uhr
Ostermontag	12.00 - 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN SAISON 2025

Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag	12.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	12.00 - 18.00 Uhr
Feiertage	12.00 - 18.00 Uhr

Nur bei schönem Wetter geöffnet

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof * 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
info@lindenhof-sh.ch
lindenhof-sh.ch

SAISONSTART 2025
Freitag * 4. April
18.00 - 22.00 Uhr

IN UNSEREM HOFLADEN FINDEN SIE EINE GROSSE AUSWAHL AN HOFEIGENEN UND REGIONALEN PRODUKTEN, AUSSERDEM VIEL SCHÖNES ZUM VERSCHENKEN.

HOFLADEN
Der Hofladen ist an 365 Tagen von 09.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet.




Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau




GEHRING GmbH

Multimedia Solutions

Audio/Video Systeme für Bild- Ton- Medientechnik
Digital Signage Lösungen - Displays und Software
LED Video Wall Installationen
Screen- und Webdesign
ICT/EDV Support

gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922



Garage Sigrist AG





VATERLAUS GARAGE

since 1980

RAFZ

Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft


WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

Goldschmiedeatelier



SchmiedeRey

Michael Rey
Hinterdorfstrasse 12
8455 Rüdlingen
079 669 42 57
info@schmiederey.ch

www.schmiederey.ch

Handgefertigte Schmuckstücke nach Ihren Wünschen und Ideen

Gerne führe ich auch Reparaturen und Änderungen aus

Termine nach Vereinbarung

Herzlich willkommen

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Züri-Unterland

MEMBER PLUS



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus



BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE

Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
T: 052 365 33 93
F: 052 365 10 31
info@wibutex.ch
www.wibutex.ch

Fabrikation
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
T: 052 365 27 28

Büro Zürich
8057 Zürich
T: 044 312 86 90

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
13.30-18.00 Uhr
Sa 08.00-12.00 Uhr

Beste Beratung, fachliche Ausführung und Qualität zu Wohlgefühl - Preisen!

maler-spuehler.ch
Werte erhalten



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
maler-spuehler.ch

Kursangebot
ab 5.4. und 10.5.25 in Neuhausen
und 6.5.25 in Rheinau

Schwimmen Erw. Neuhausen:
Di 12.45 Anfänger / Auffrischer Kraul
Di 19.45 Fortgeschrittene Kraul
Di 20.30 Anfänger Brustschwimmen und Kraul
Mi 20.30 Anfänger / Auffrischer Kraul
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortg. / Auffrischer

Aquafit Neuhausen
Di 12.00, Di 19.00, Mi 19.00, Mi 19.45

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai
Rheinau ab 6.5.25: Di 16.00-18.00
Neuhausen ab 5.4.25: Sa 9.00-12.00, Eiki 10.30

Das detaillierte Kursprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage:
www.aquafit-schwimmschule.ch
Weitere Informationen: Brigitte Schori, 076 699 95 78. E-Mail: swim@schori.ch



Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Fr./Sa.	04.+05.04.25	Männerchor-Chränzli	MZH Buchberg
Sa.	05.04.25	Papiersammlung in Buchberg	
Sa.	05.04.25 10-12h	Schiessverein Rüdlingen 1. Übung für Obligatorisches	Schiessstand Rüdlingen
Sa.	05.04.25 9.30-13h	Topstep - Kinder bauen Bibel mit Legos	MZH Chapf
Sa.	12.04.25	GV Gattersagi	Rest. Steinenkreuz
So.	06.04.25	Gemeinderats-Ersatzwahl Buchberg	
Do.	10.04.25	2. Häckseltermin in Buchberg	
Fr.	11.04.25 16.30 - 19.30h	Flohmarkt / Gant	Areal Chapf
Sa.	12.04.25	Geranienmarkt mit Selbstbepflanzungstisch, ab 11h Würste vom Grill und Getränke	Landi Buchberg
Mo.	14.04.25	Mit dem Car in den Europapark Rust	Buchberg
	26.04.-03.05.25 10-16h	Bring- und Holtage / Setzlingstauschbörse	Bodenweg 6, Buchberg
So.	04.05.25 ab 9h	Landfrauezmorge mit anschl. Fahnen- und Standartenweihe Landfrauen Rüdlingen und Schützenverein Rüdlingen	Schützenhaus Rüdlingen
Sa.	10.05.25	Berlinerverkauf mit Kafistube der Landfrauen Rüdlingen	
So.	11.05.25 16h	Faure & Sibelius, A taste of Fin-de-siècle	Begegnungszentrum Rüdlingen
Di.	13.05.25 19h	Team Elternbildung: Vortrag von Christoph Bornhauser «Pubertät - die zweite Geburt»	Aula Chapf
Mi.	14.05.25 17-18h	Sonderabfallsammlung	Recyclinghof Buchberg
Mi.	14.05.25 18-20h	Eidg. Feldschiessen	SV Rüdlingen
Do.	15.05.25 19.30h	Generalversammlung Spitex	Café Rebe, Buchberg
Sa./So.	17.05.25 - 18.05.25	Kugelbahn Bautage	Bodenweg 6, Buchberg
So.	18.05.25 17h	Solo Aria / Duett aus der Oper, Musical und Lieder - Yumi Golay und Ensemble laden ein zum Frühlingskonzert 2025	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	18.05.25 11-16h	Wein & Grill	Egghof Rüdlingen
Fr.	23.05.25 18-20h	Eidg. Feldschiessen	SV Rüdlingen
Sa.	24.05.25 9-11h	Eidg. Feldschiessen	SV Rüdlingen
So.	25.05.25 17h	Frühsommerkonzert des Gemischten Chor Rheinklang Rüdlingen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	31.05.25 10-17h	25. Schweizer Mühlentag	Gattersagi Buchberg
Save the Date			
So.	08.06.25 11-17h	Tag der offenen Künstler-Ateliers	Rüdlingen und Buchberg
Fr-So.	20.-22.06.25	Buchberg Classix	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	21.06.25	Fyraabig Konzert des Männerchor Buchberg	beim Schulhaus Buchberg
Mo.	30.06.25 20h	Gemeindeversammlungen	Rüdlingen und Buchberg
Sa.	23.08.25	Einweihungsfest Kugelbahn	auf dem Hurbig
Sa.	23.08.25	Chrööliverkauf mit Kafistube der Landfrauen Rüdlingen	Vor dem Gemeindehaus Rüdlingen
So.	02.11.25	Racletteplausch der Landfrauen Rüdlingen	Schützenhaus Rüdlingen